

# Finanzen und Steuern

## Körperschaftsteuerstatistik



**2010**

Erscheinungsfolge: dreijährlich  
Erschienen am 19.03.2015  
Artikelnummer: 2140720109004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 754315

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Finanzen und Steuern

## Körperschaftsteuerstatistik



**2010**

Erscheinungsfolge: dreijährlich  
Erschienen am 19.03.2015  
Artikelnummer: 2140720109004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 754315

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhaltsverzeichnis

### Vorbemerkungen

Informationen zur Darstellung der Ergebnisse

Qualitätsbericht

### Karten

- 1 Durchschnittlicher Gesamtbetrag der Einkünfte  
der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen je Bundesland in 1 000 EUR
- 2 Durchschnittlicher verbleibender Verlustvortrag  
der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen je Bundesland in 1 000 EUR

### Zusammenfassende Übersichten

- 1 Körperschaftsteuerpflichtige insgesamt nach Art der Steuerpflicht
- 2 Körperschaftsteuerpflichtige insgesamt nach Organschaftszugehörigkeit
- 3 Körperschaftsteuerpflichtige insgesamt nach Wirtschaftszweigen
- 4 Körperschaftsteuerpflichtige insgesamt nach Rechtsformen
- 5a Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Bundesländern
- 5b Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Bundesländern
- 6 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen von 1961-2010
- 7 Verbleibender Verlustabzug der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen von 1992-2010

### Tabellenteil

- 1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte
  - 1.1 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen  
mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Gewinnfälle)
    - 1.1a Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen  
mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Gewinnfälle)
  - 1.2 Entwicklung des Verlusts der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen  
mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Verlustfälle)
    - 1.2a Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen  
mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Verlustfälle)
- 2 Steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind,  
nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte
  - 2.1 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der steuerbefreiten Körperschaften  
mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Gewinnfälle)
    - 2.1a Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der steuerbefreiten Körperschaften  
mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Gewinnfälle)
  - 2.2 Entwicklung des Verlusts der steuerbefreiten Körperschaften  
mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Verlustfälle)
    - 2.2a Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der steuerbefreiten Körperschaften  
mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Verlustfälle)
- 3 Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte
  - 3.1 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der beschränkt steuerpflichtigen Körperschaften  
mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Gewinnfälle)
    - 3.1a Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der beschränkt steuerpflichtigen Körperschaften  
mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Gewinnfälle)
  - 3.2 Entwicklung des Verlusts der beschränkt steuerpflichtigen Körperschaften  
mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Verlustfälle)
    - 3.2a Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der beschränkt steuerpflichtigen Körperschaften  
mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Verlustfälle)
- 4 Organgesellschaften nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte
- 5 Ausländische Einkünfte/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen  
der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen
- 6 Wirtschaftliche Gliederung der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen
- 7 Wirtschaftliche Gliederung der Organgesellschaften

## Informationen zur Darstellung der Ergebnisse

### Gebietsstand

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

### Zeichenerklärung

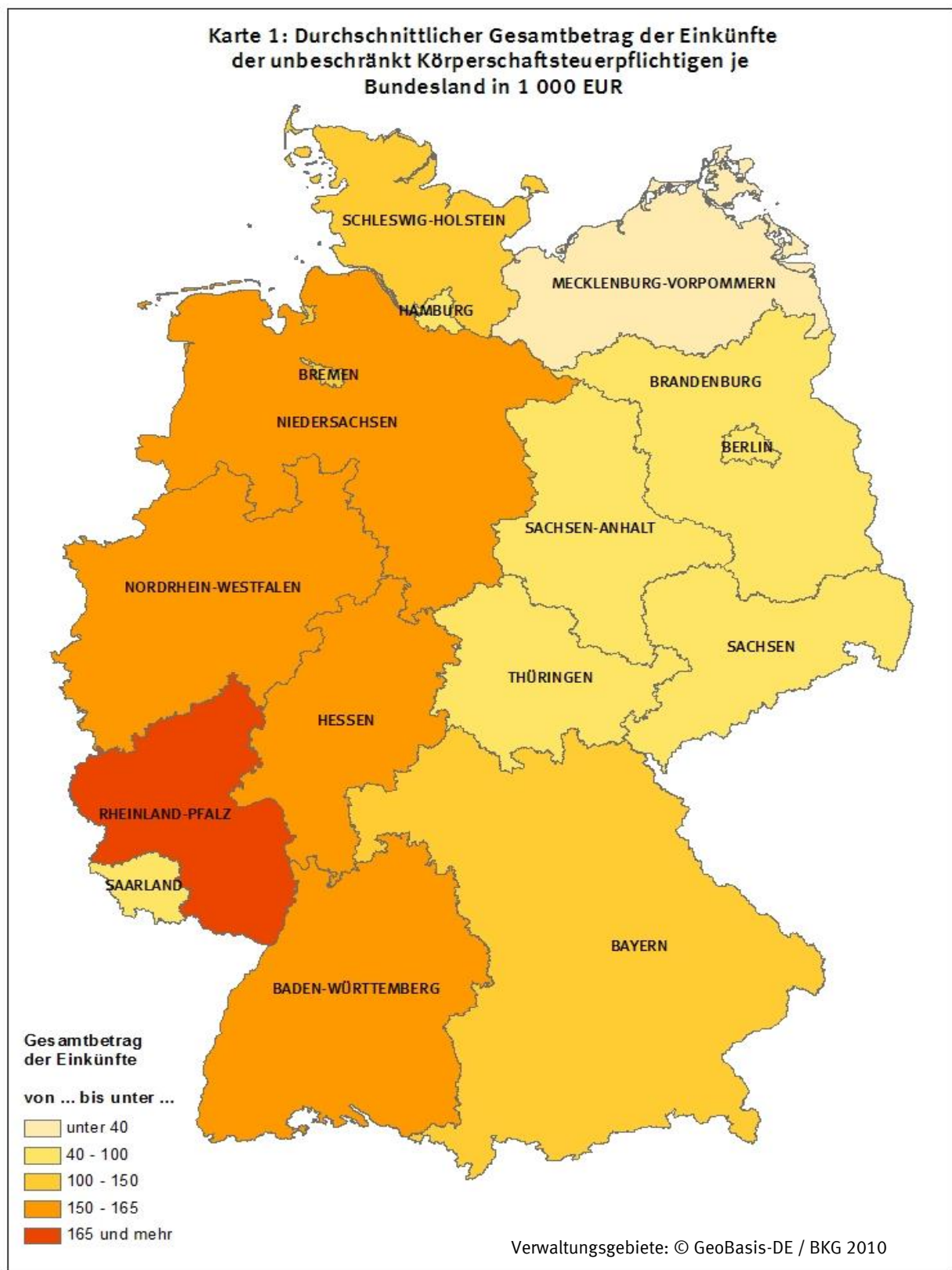
—	=	nichts vorhanden
o	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
□	=	wegen des Steuergeheimnisses zusammengefasst
•	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

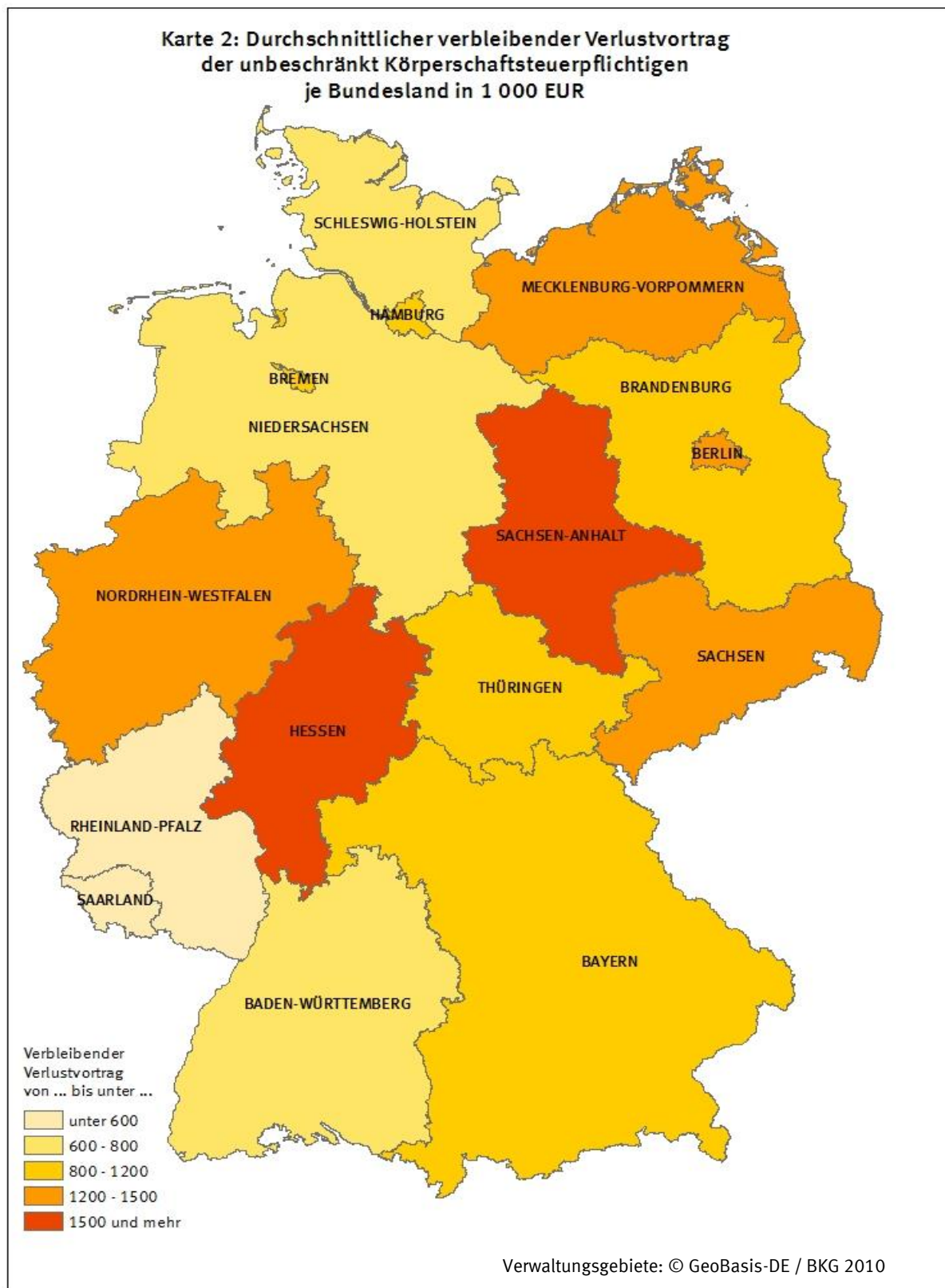
AO	=	Abgabenordnung
AStG	=	Außensteuergesetz
BGBL.	=	Bundesgesetzblatt
BStatG	=	Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz)
BStBl.	=	Bundessteuerblatt
DBA	=	Doppelbesteuerungsabkommen
EStG	=	Einkommensteuergesetz
GdE	=	Gesamtbetrag der Einkünfte
InvZulG	=	Investitionszulagengesetz
KapESt	=	Kapitalertragsteuer
KSt	=	Körperschaftsteuer
KStG	=	Körperschaftsteuergesetz
Stpfl.	=	Steuerpflichtige
StStatG	=	Gesetz über Steuerstatistiken
UmwStG	=	Umwandlungssteuergesetz
VZ	=	Veranlagungszeitraum
WJ	=	Wirtschaftsjahr
WZ	=	Wirtschaftszweig
ZvE	=	Zu versteuerndes Einkommen

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Karten



Karten



# Körperschaftsteuerstatistik 2010

## Zusammenfassende Übersichten

### 1 Körperschaftsteuerpflichtige insgesamt nach Art der Steuerpflicht<sup>1)</sup>

Art der Steuerpflicht	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010		Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv		negativ				positiv		negativ	
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Unbeschränkt Steuerpflichtige	1 007 152	131 561 760	433 301	161 587 353	341 448	-54 279 843	514 089	578 711 970	423 325	23 607 629	—	—
Beschränkt Steuerpflichtige	15 379	4 760 062	5 535	7 800 031	6 543	-3 982 536	8 775	27 277 174	5 471	1 160 800	—	—
Befreite/partiell Steuerpflichtige	29 288	349 431	6 310	360 889	4 881	-132 161	9 150	1 733 236	6 267	54 282	—	—
Insgesamt	1 051 819	136 671 253	445 146	169 748 273	352 872	-58 394 540	532 014	607 722 380	435 063	24 822 710	—	—

1) Ohne Organgesellschaften.

# Körperschaftsteuerstatistik 2010

## Zusammenfassende Übersichten

### 2 Körperschaftsteuerpflichtige insgesamt nach Organschaftszugehörigkeit

Organschaftszugehörigkeit	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010		Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv		negativ				positiv		negativ	
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Keine Organschaft	1 043 326	72 932 754	440 009	99 898 135	350 621	-40 729 106	528 140	393 306 029	429 954	14 706 742	—	—
Organträger	8 493	63 738 499	5 137	69 850 138	2 251	-17 665 433	3 874	214 416 350	5 109	10 115 968	—	—
Organgesellschaft	26 624	329 181	1 369	326 774	5	- 488	6 140	14 893 623	1 367	49 016	—	—
Organträger und zugleich Organgesellschaft	2 562	936 403	269	922 650	—	—	659	16 915 655	268	138 397	—	—
Insgesamt	1 081 005	137 936 838	446 784	170 997 697	352 877	-58 395 028	538 813	639 531 658	436 698	25 010 123	—	—



# Körperschaftsteuerstatistik 2010

## Zusammenfassende Übersichten

### 3 Körperschaftsteuerpflichtige insgesamt nach Wirtschaftszweigen<sup>1)2)</sup>

Wirtschaftszweig	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010		Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv		negativ				positiv		negativ	
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	7 060	521 950	2 621	488 341	2 200	- 152 966	3 889	2 509 832	2 565	72 607	—	—
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 433	2 112 634	631	2 170 695	501	- 95 555	750	635 549	615	132 201	—	—
C Verarbeitendes Gewerbe	108 534	36 268 819	49 081	40 980 343	35 150	-11 585 298	55 339	102 239 400	47 867	6 000 608	—	—
D Energieversorgung	8 586	9 599 319	2 910	10 142 672	3 717	- 787 063	4 682	4 229 411	2 852	1 519 599	—	—
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	9 654	1 111 874	3 418	1 457 504	3 551	- 594 981	5 662	13 315 718	3 357	218 568	—	—
F Baugewerbe	101 747	3 255 532	42 882	4 186 754	31 371	-1 850 728	53 500	20 302 836	41 748	626 701	—	—
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	175 896	17 229 937	71 597	18 793 184	60 597	-3 965 986	96 129	37 356 512	69 694	2 815 635	—	—
H Verkehr und Lagerei	26 839	2 236 517	11 559	3 350 367	9 172	-1 949 689	13 731	53 865 192	11 224	500 439	—	—
I Gastgewerbe	29 721	219 375	7 873	572 831	11 119	- 588 156	17 463	5 487 358	7 689	85 927	—	—
J Information und Kommunikation	63 281	4 289 936	24 923	6 143 718	24 249	-2 938 805	35 129	34 259 338	24 102	910 471	—	—
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	68 065	38 003 642	33 190	46 263 165	22 995	-14 406 277	32 288	144 292 516	32 685	6 822 998	—	—
L Grundstücks- und Wohnungswesen	68 450	- 596 942	21 798	3 813 681	29 407	-6 058 038	43 383	71 473 253	21 353	584 261	—	—
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	211 899	14 233 432	118 912	16 986 120	59 858	-5 150 457	84 130	45 544 594	116 958	2 501 835	—	—
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	45 425	3 429 098	18 185	4 219 815	17 058	-1 262 257	24 036	13 847 173	17 625	511 978	—	—
P Erziehung und Unterricht	7 915	- 39 011	2 332	181 090	3 005	- 268 436	4 294	1 989 563	2 238	27 161	—	—
Q Gesundheits- und Sozialwesen	18 751	921 638	7 060	1 396 543	5 496	- 714 280	8 045	6 923 081	6 881	209 460	—	—
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	26 491	- 260 027	6 073	708 709	8 998	-1 195 147	13 826	15 651 614	5 930	105 922	—	—
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	59 245	951 983	15 654	2 148 585	19 020	-1 618 100	28 474	16 597 901	15 294	321 736	—	—
Nicht zuordenbar <sup>3)</sup>	12 827	3 181 546	4 447	5 744 157	5 408	-3 212 320	7 264	17 201 540	4 386	854 602	—	—
Insgesamt	1 051 819	136 671 253	445 146	169 748 273	352 872	-58 394 540	532 014	607 722 380	435 063	24 822 710	—	—

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Tiefengliederung für die Steuerstatistiken, teilweise Kurzbezeichnungen.

3) Eine Prüfung der Wirtschaftszweige erfolgt lediglich für unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige.

## Zusammenfassende Übersichten

4 Körperschaftsteuerpflichtige insgesamt nach Rechtsformen<sup>1)</sup>

Rechtsform	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010		Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv		negativ				positiv		negativ	
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Kapitalgesellschaften	942 178	117 473 183	419 465	141 595 310	318 433	-47 078 914	479 955	143 780 583	409 587	20 624 215	—	—
Davon												
- Aktiengesellschaften	12 452	33 880 588	4 687	38 195 235	4 782	-10 911 333	7 512	141 616 170	4 594	5 415 218	—	—
- Kommanditgesellschaften auf Aktien	175	892 101	68	1 027 495	77	- 296 075	106	1 264 058	65	129 822	—	—
- Bergrechtliche Gewerkschaften	50	- 7 332	21	573	14	- 8 204	26	52 681	21	86	—	—
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Unternehmergeellschaften (haftungsbeschränkt)	929 318	80 362 122	414 628	99 749 772	313 487	-35 050 309	472 203	353 631 080	404 849	14 687 379	—	—
- Europäische Aktiengesellschaften	117	1 981 149	44	2 469 990	51	- 810 262	69	7 313 229	42	369 041	—	—
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	7 571	6 423 929	3 077	6 307 829	2 154	- 313 594	3 894	13 704 209	3 159	947 161	—	—
Davon												
- Kreditgenossenschaften, die Kredite ausschließlich an ihre Mitglieder gewähren	980	4 385 969	931	4 330 567	28	- 43 930	52	312 443	931	645 251	—	—
- Zentralkassen, die Kredite ausschließlich an Mitglieder gewähren und sich auf genossenschaftliche Aufgaben beschränken	33	275 642	27	273 028	6	- 56	7	433	27	40 915	—	—
- Landwirtschaftliche Nutzungs- und Verwertungsgenossenschaften	1 779	170 386	592	154 817	439	- 56 054	1 037	1 327 669	576	23 265	—	—
- Realgemeinden	20	- 744	3	27	10	- 832	12	8 930	3	4	—	—
- Andere Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	4 749	1 592 951	1 522	1 549 370	1 664	- 212 405	2 779	12 054 186	1 620	237 723	—	—
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	45 121	2 965 569	7 371	3 140 837	9 787	- 353 158	16 700	4 675 531	7 331	463 018	—	—
Davon												
- Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	152	1 181 274	106	1 192 475	23	- 44 937	36	1 205 069	105	170 814	—	—
- Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	44 969	1 784 295	7 265	1 948 362	9 764	- 308 221	16 664	3 470 462	7 226	292 204	—	—
Personenvereinigungen und Vermögensmassen	11 829	502 000	2 022	435 321	2 628	- 56 269	4 329	854 804	2 006	65 395	—	—
Davon												
- Nicht rechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen	11 829	502 000	2 022	435 321	2 628	- 56 269	4 329	854 804	2 006	65 395	—	—
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	14 882	4 839 303	2 454	10 126 726	7 994	-5 901 937	10 617	51 082 133	2 418	1 512 034	—	—
Davon												
- Staatsbanken und öffentliche oder unter Staatsaufsicht stehende Sparkassen	420	8 079 049	402	8 025 069	14	- 77 675	29	609 433	402	1 199 652	—	—
- Sonstige Kreditanstalten des öffentlichen Rechts	18	435 597	14	527 315	3	- 362 044	7	2 696 615	13	76 905	—	—
- Öffentlich-rechtliche Versorgungs-, Verkehrs- und Hafenbetriebe	3 350	- 414 951	586	206 766	1 635	- 692 137	2 466	13 910 947	575	31 015	—	—
- Sonstige Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	11 094	-3 260 392	1 452	1 367 576	6 342	-4 770 081	8 115	33 865 138	1 428	204 462	—	—
Körperschaften des öffentlichen Rechts <sup>2)</sup>	1 479	- 478 318	209	139 970	761	- 632 951	1 003	2 736 650	208	20 818	—	—
Davon												
- Gebietskörperschaften	1 111	- 36 254	163	108 202	604	- 157 236	790	2 072 638	163	16 177	—	—
- Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften	254	- 4 564	16	370	110	- 5 548	150	69 651	16	55	—	—
- Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts	114	- 437 500	30	31 398	47	- 470 167	63	594 361	29	4 586	—	—
Ausländische Rechtsformen	28 759	4 945 588	10 548	8 002 283	11 115	-4 057 715	15 516	29 944 160	10 354	1 190 072	—	—
Davon												
- Ausländische Kapitalgesellschaften	17 164	950 987	6 121	2 632 630	6 867	-2 015 822	9 343	9 155 054	6 025	394 277	—	—
- Ausländische Rechtsformen	11 483	3 880 121	4 384	5 242 467	4 207	-2 028 465	6 112	20 708 695	4 286	776 777	—	—
Insgesamt	1 051 819	136 671 253	445 146	169 748 273	352 872	-58 394 540	532 014	607 722 380	435 063	24 822 710	—	—

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Ohne Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts.

# Körperschaftsteuerstatistik 2010

## Zusammenfassende Übersichten

### 5a Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Bundesländern<sup>1)</sup>

Bundesland	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010		Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv		negativ				positiv		negativ	
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Baden-Württemberg	127 589	20 246 225	58 783	22 343 643	42 114	-4 861 650	61 670	48 219 766	57 451	3 189 923	—	—
Bayern	177 212	24 355 437	77 446	31 149 407	61 454	-12 552 705	90 999	95 095 751	75 490	4 612 129	—	—
Berlin	58 036	4 071 738	17 815	5 648 443	22 372	-2 909 527	33 104	48 278 223	17 327	845 463	—	—
Brandenburg	26 546	1 677 463	8 978	1 997 793	9 072	- 745 055	15 235	16 323 573	8 762	299 406	—	—
Bremen	9 775	1 050 740	4 442	1 307 892	3 008	- 436 486	4 468	4 798 903	4 345	194 703	—	—
Hamburg	38 781	3 092 815	16 975	6 311 324	14 565	-4 424 336	20 151	24 162 589	16 504	928 570	—	—
Hessen	81 421	13 071 686	33 119	17 694 294	30 431	-7 013 661	43 655	81 849 310	32 299	2 441 060	—	—
Mecklenburg-Vorpommern	15 465	590 991	6 028	1 022 156	5 102	- 689 113	8 398	11 407 280	5 903	146 720	—	—
Niedersachsen	86 794	13 181 733	41 811	14 855 274	26 288	-2 939 219	39 818	25 161 268	40 949	2 181 403	—	—
Nordrhein-Westfalen	214 437	32 375 679	99 366	38 652 398	70 366	-12 436 586	105 264	133 873 964	97 328	5 702 212	—	—
Rheinland-Pfalz	41 209	7 442 695	18 250	7 971 943	13 662	-1 124 010	20 377	9 648 450	17 807	1 177 700	—	—
Saarland	12 413	799 808	4 860	1 288 145	3 925	- 611 971	6 680	3 976 946	4 738	192 207	—	—
Sachsen	42 564	2 474 333	14 627	3 279 210	14 008	-1 317 376	24 424	30 901 348	14 250	491 050	—	—
Sachsen-Anhalt	19 595	1 469 743	7 326	1 864 054	6 692	- 765 591	11 027	20 184 515	7 166	278 913	—	—
Schleswig-Holstein	34 116	4 383 539	15 804	4 606 155	11 286	- 820 090	16 594	11 039 637	15 492	688 046	—	—
Thüringen	21 199	1 277 134	7 671	1 595 222	7 103	- 632 466	12 225	13 790 445	7 514	238 123	—	—
Insgesamt	1 007 152	131 561 760	433 301	161 587 353	341 448	-54 279 843	514 089	578 711 970	423 325	23 607 629	—	—

1) Ohne Organgesellschaften.

# Körperschaftsteuerstatistik 2010

## Zusammenfassende Übersichten

### 5b Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Bundesländern<sup>1)</sup>

Bundesland	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010		Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv		negativ				positiv		negativ	
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Baden-Württemberg	1 394	551 483	511	674 333	582	- 233 043	802	1 703 606	507	100 829	—	—
Bayern	2 509	575 809	943	1 292 640	1 008	- 828 181	1 364	4 457 155	938	193 655	—	—
Berlin	2 129	- 100 679	568	110 525	955	- 255 079	1 305	1 288 737	528	16 569	—	—
Brandenburg	636	- 11 769	244	39 671	266	- 61 486	332	315 046	243	5 951	—	—
Bremen	187	75 115	56	97 872	60	- 31 951	80	144 444	56	14 681	—	—
Hamburg	712	674 028	282	736 495	277	- 116 018	376	525 069	281	107 766	—	—
Hessen	1 544	1 497 431	610	2 375 910	645	-1 078 703	863	4 525 230	607	352 744	—	—
Mecklenburg-Vorpommern	141	- 20 815	34	6 528	72	- 30 441	95	130 721	34	979	—	—
Niedersachsen	1 028	- 25 806	369	149 408	414	- 193 418	560	1 851 998	366	22 410	—	—
Nordrhein-Westfalen	3 088	1 538 199	1 246	2 029 049	1 347	- 792 431	1 787	10 189 175	1 243	302 174	—	—
Rheinland-Pfalz	521	97 697	198	126 112	222	- 54 952	280	437 028	196	18 818	—	—
Saarland	137	45 819	44	53 277	55	- 8 757	83	527 211	44	7 992	—	—
Sachsen	536	- 141 861	163	26 335	269	- 179 888	343	500 055	161	3 950	—	—
Sachsen-Anhalt	236	- 28 766	94	12 796	101	- 44 656	132	181 115	94	1 919	—	—
Schleswig-Holstein	440	39 748	132	63 181	199	- 57 133	279	418 919	132	9 477	—	—
Thüringen	141	- 5 573	41	5 900	71	- 16 399	94	81 664	41	885	—	—
Insgesamt	15 379	4 760 062	5 535	7 800 031	6 543	-3 982 536	8 775	27 277 174	5 471	1 160 800	—	—

1) Ohne Organgesellschaften und ohne steuerbefreite Körperschaften.

# Körperschaftsteuerstatistik 2010

## Zusammenfassende Übersichten

### 6 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen von 1961 - 2010<sup>1)</sup>

Jahr <sup>2)</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte - i n s g e s a m t -		Steuerpflichtige mit <b>negativem</b> Gesamtbetrag der Einkünfte - V e r l u s t f ä l l e -			Steuerpflichtige mit <b>positivem</b> Gesamtbetrag der Einkünfte - G e w i n n f ä l l e -		
	Stpfl.	GdE	Stpfl.	GdE	positive festgesetzte KSt	Stpfl.	GdE	positive festgesetzte KSt
		1 000 EUR		1 000 EUR			1 000 EUR	

#### Körperschaften, Personenvereinigungen, Vermögensmassen insgesamt

1961	58 945	6 758 730	19 563	-1 288 232	—	39 382	8 046 962	3 091 478
1965	66 752	7 279 386	23 713	-2 204 823	—	43 039	9 484 209	3 468 425
1968	75 197	8 754 634	30 113	-3 129 637	—	45 084	11 884 271	4 165 604
1971	88 933	7 314 693	35 753	-4 590 118	—	53 180	11 904 811	4 135 523
1974	113 638	5 872 207	48 970	-8 788 076	—	64 668	14 660 283	4 779 461
1977	158 171	9 542 023	66 994	-13 985 847	—	91 177	23 527 870	10 177 643
1980	233 577	21 799 548	102 267	-6 534 798	—	131 310	28 334 346	11 738 926
1983	278 273	26 197 652	138 124	-8 714 765	—	140 149	34 912 417	15 063 007
1986	325 333	36 039 443	163 413	-8 380 864	—	161 920	44 420 307	18 636 799
1989	383 301	43 168 920	186 777	-7 418 630	—	196 524	50 587 550	20 515 358
1992	528 860	9 662 510	267 870	-49 317 141	—	260 990	58 979 651	22 164 289
1995	636 703	26 455 240	263 612	-55 654 152	—	373 091	82 109 392	22 949 550
1998	716 195	82 236 254	273 570	-44 947 571	129 972	442 625	127 183 825	36 378 523
2001	789 971	28 683 807	289 781	-85 734 694	15 288	500 190	114 418 501	24 718 671
2004	816 452	49 715 117	296 215	-56 514 548	32 428	520 237	106 229 665	21 723 492
2007	876 408	99 765 682	301 473	-51 597 965	9 880	574 935	151 363 647	29 729 463
2010	1 007 152	131 561 760	341 559	-54 605 434	8 256	665 593	186 167 194	23 599 373

# Körperschaftsteuerstatistik 2010

## Zusammenfassende Übersichten

### 6 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen von 1961 - 2010<sup>1)</sup>

Jahr <sup>2)</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte - i n s g e s a m t -		Steuerpflichtige mit <b>negativem</b> Gesamtbetrag der Einkünfte - V e r l u s t f ä l l e -			Steuerpflichtige mit <b>positivem</b> Gesamtbetrag der Einkünfte - G e w i n n f ä l l e -		
	Stpfl.	GdE	Stpfl.	GdE	positive festgesetzte KSt	Stpfl.	GdE	positive festgesetzte KSt
		1 000 EUR		1 000 EUR			1 000 EUR	

darunter:

Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften  
(ab 1992 ohne Kolonialgesellschaften)

1961	2 317	3 998 883	490	- 247 237	—	1 827	4 246 120	1 616 729
1965	2 140	4 176 467	550	- 628 566	—	1 590	4 805 033	1 762 787
1968	1 923	4 936 166	507	- 680 814	—	1 416	5 616 980	1 970 683
1971	1 833	3 502 472	521	-1 109 632	—	1 312	4 612 104	1 509 922
1974	1 640	4 119 597	511	-2 051 197	—	1 129	6 170 794	2 026 940
1977	1 700	6 567 968	512	-3 561 570	—	1 188	10 129 538	4 424 782
1980	1 550	9 515 405	502	-1 539 777	—	1 048	11 055 182	4 502 115
1983	1 494	10 392 251	498	-2 101 655	—	996	12 493 906	5 208 717
1986	1 649	16 411 365	538	-1 105 562	—	1 111	17 516 927	7 329 207
1989	1 904	19 700 380	688	- 496 203	—	1 216	20 196 583	8 201 182
1992	2 484	2 078 252	1 223	-11 159 460	—	1 261	13 237 712	4 477 160
1995	3 028	6 855 349	1 169	-13 852 636	—	1 859	20 707 985	5 144 751
1998	4 632	39 841 129	1 857	-6 412 971	48 879	2 775	46 254 100	12 716 548
2001	10 275	136 417	5 468	-21 687 040	1 499	4 807	21 823 457	4 660 689
2004	11 156	5 784 932	4 946	-17 186 857	6 565	6 210	22 971 789	4 503 563
2007	11 937	30 721 330	4 821	-13 431 102	473	7 116	44 152 432	7 972 605
2010	12 606	34 772 014	4 857	-11 229 762	983	7 749	46 001 776	5 543 961

# Körperschaftsteuerstatistik 2010

## Zusammenfassende Übersichten

### 6 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen von 1961 - 2010<sup>1)</sup>

Jahr <sup>2)</sup>	Gesamtbetrag der Einkünfte - i n s g e s a m t -		Steuerpflichtige mit <b>negativem</b> Gesamtbetrag der Einkünfte - V e r l u s t f ä l l e -			Steuerpflichtige mit <b>positivem</b> Gesamtbetrag der Einkünfte - G e w i n n f ä l l e -		
	Stpfl.	GdE	Stpfl.	GdE	positive festgesetzte KSt	Stpfl.	GdE	positive festgesetzte KSt
		1 000 EUR		1 000 EUR			1 000 EUR	
darunter:								
Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Unternehmungsgesellschaften (haftungsbeschränkt) <sup>3)</sup>								
1961	31 875	2 241 660	14 283	- 859 850	—	17 592	3 101 510	1 196 766
1965	41 293	2 482 922	18 710	-1 387 352	—	22 583	3 870 274	1 390 704
1968	51 526	2 295 598	25 037	-2 210 045	—	26 489	4 505 643	1 545 871
1971	68 222	2 714 568	30 744	-2 930 319	—	37 478	5 644 887	2 044 572
1974	93 875	632 848	43 524	-5 773 538	—	50 351	6 406 386	1 988 153
1977	137 168	545 273	61 186	-9 125 668	—	75 982	9 670 941	4 090 573
1980	211 473	9 317 205	95 313	-4 065 819	—	116 160	13 383 024	5 517 491
1983	254 854	9 441 961	129 845	-5 678 180	—	125 009	15 120 141	6 313 210
1986	297 337	14 403 232	153 137	-6 191 267	—	144 200	20 594 499	8 278 863
1989	349 391	20 543 829	174 085	-5 566 226	—	175 306	26 110 055	10 276 337
1992	492 732	3 362 347	249 379	-33 233 600	—	243 353	36 595 947	13 548 851
1995	592 113	10 082 759	245 922	-37 470 292	—	346 191	47 553 051	12 484 554
1998	663 755	30 609 826	254 163	-34 488 059	74 061	409 592	65 097 885	17 956 917
2001	729 956	20 773 856	274 794	-58 348 998	13 327	455 162	79 122 854	17 027 301
2004	762 473	36 318 544	272 419	-34 683 865	21 054	490 054	71 002 409	14 485 264
2007	805 893	61 503 647	272 940	-33 636 019	4 075	532 953	95 139 666	19 182 932
2010	924 731	80 224 034	313 108	-35 320 231	2 647	611 623	115 544 265	14 666 604

1) Ohne Organgesellschaften.

2) Deutschland (bis 1989 früheres Bundesgebiet).

3) Seit 2010.

# Körperschaftsteuerstatistik 2010

## Zusammenfassende Übersichten

### 7 Verbleibender Verlustabzug der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen von 1992 - 2010<sup>1)</sup>

Jahr	Gesamtbetrag der Einkünfte - i n s g e s a m t -				Steuerpflichtige mit <b>negativem</b> Gesamtbetrag der Einkünfte - V e r l u s t f ä l l e -				Steuerpflichtige mit <b>positivem</b> Gesamtbetrag der Einkünfte - G e w i n n f ä l l e -			
	Verbleibender Verlustabzug zum 31.12. des Vorjahres		Verbleibender Verlustabzug zum 31.12. des Berichtsjahres		Verbleibender Verlustabzug zum 31.12. des Vorjahres		Verbleibender Verlustabzug zum 31.12. des Berichtsjahres		Verbleibender Verlustabzug zum 31.12. des Vorjahres		Verbleibender Verlustabzug zum 31.12. des Berichtsjahres	
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
1992	195 244	81 737 254	235 795	128 320 543	168 370	80 483 751	235 748	128 313 790	26 874	1 253 503	47	6 753
1995	304 701	196 688 074	352 089	239 452 955	174 283	131 977 868	256 457	186 781 051	130 418	64 710 206	95 632	52 671 903
1998	365 075	266 003 374	401 180	285 371 790	179 549	151 707 637	259 287	195 462 688	185 526	114 295 737	141 893	89 909 102
2001	401 786	312 358 234	439 445	380 232 236	192 805	185 693 594	280 665	271 538 503	208 981	126 664 640	158 780	108 693 733
2004	429 649	427 475 434	459 846	473 374 950	205 160	262 548 255	282 658	320 251 010	224 489	164 927 179	177 188	153 123 940
2007	430 733	506 040 702	457 079	531 202 900	201 905	269 890 283	284 324	320 342 356	228 828	236 150 419	172 755	210 860 544
2010	475 691	554 083 375	514 089	578 711 970	223 597	301 446 424	324 725	351 169 670	252 094	252 636 951	189 364	227 542 300

1) Ohne Organgesellschaften.



**Körperschaftsteuerstatistik 2010**
**1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte<sup>1)</sup>**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010		Festgesetzte Körperschaftsteuer			
				positiv		negativ				positiv		negativ	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt													
Gewinn- und Verlustfälle													
Insgesamt	1 007 152	131 561 760	433 301	161 587 353	341 448	-54 279 843	514 089	578 711 970	423 325	23 607 629	—	—	
darunter:													
Nichtsteuerbelastete	583 826	-46 782 835	10 191	1 388 651	341 309	-54 159 874	511 644	463 743 034	—	—	—	—	
Verlustfälle													
weniger als	-37,5 Mill.	138	-21 318 375	•	•	136	-21 191 838	138	98 588 914	•	•	—	
-37,5 Mill.	- -25 Mill.	65	-2 008 505	—	—	65	-2 008 505	65	11 053 303	—	—	—	
-25 Mill.	- -10 Mill.	313	-4 738 737	•	•	310	-4 696 763	311	33 618 607	•	•	—	
-10 Mill.	- -5 Mill.	554	-3 878 482	3	1 328	544	-3 801 999	548	26 332 064	7	821	—	
-5 Mill.	- -2,5 Mill.	1 151	-3 973 919	•	•	1 142	-3 942 117	1 147	25 740 831	5	596	—	
-2,5 Mill.	- -1 Mill.	3 139	-4 855 253	4	361	3 120	-4 825 385	3 127	33 239 454	28	2 045	—	
-1 Mill.	- -500 000	4 742	-3 322 636	5	282	4 721	-3 307 267	4 724	24 819 990	36	1 860	—	
-500 000	- -250 000	8 204	-2 879 168	•	•	8 194	-2 875 744	7 977	21 464 917	30	1 078	—	
-250 000	- -100 000	19 426	-3 036 929	3	610	19 414	-3 034 775	18 657	23 562 450	24	1 075	—	
-100 000	- -50 000	25 366	-1 784 482	6	397	25 355	-1 783 733	24 177	14 067 292	14	261	—	
-50 000	- -25 000	36 717	-1 302 229	•	•	36 713	-1 302 073	34 758	10 298 658	8	285	—	
-25 000	- -12 500	45 015	-809 370	—	—	45 012	-809 319	42 497	8 656 578	•	•	—	
-12 500	- -6 000	46 134	-411 239	•	•	46 129	-411 227	43 265	6 113 507	3	36	—	
-6 000	- 0	150 595	-286 110	•	•	150 583	-286 081	143 334	13 613 106	5	8	—	
Insgesamt	341 559	-54 605 434	29	4 408	341 438	-54 276 826	324 725	351 169 670	164	8 256	—	—	
darunter:													
Nichtsteuerbelastete	341 394	-54 384 204	3	—	341 299	-54 156 857	324 567	348 341 289	—	—	—	—	
Gewinnfälle													
0	66 624	—	3	5 954	6	- 59	38 952	34 757 250	22	576	—	—	
1	6 000	219 941	483 798	142 758	298 010	•	•	64 858	11 758 202	138 990	44 817	—	
6 000	- 12 500	69 733	623 171	45 041	341 079	•	•	23 137	4 080 275	43 245	51 167	—	
12 500	- 25 000	72 385	1 309 239	49 382	768 589	—	—	21 740	6 778 393	47 635	115 247	—	
25 000	- 50 000	70 270	2 506 476	52 794	1 658 907	—	—	16 544	6 070 126	51 460	248 929	—	
50 000	- 100 000	57 699	4 081 226	46 674	3 001 571	•	•	10 479	7 544 786	45 855	450 042	—	
100 000	- 250 000	51 979	8 183 012	44 448	6 544 147	—	—	7 196	14 342 133	43 971	981 006	—	
250 000	- 500 000	24 042	8 427 068	21 156	7 046 626	•	•	2 740	12 617 423	21 028	1 055 827	—	
500 000	- 1 Mill.	14 915	10 467 721	13 071	8 710 508	—	—	1 821	15 454 493	13 058	1 304 986	—	
1 Mill.	- 2,5 Mill.	9 981	15 383 608	9 931	13 609 005	—	—	999	13 705 425	9 896	2 033 844	—	
2,5 Mill.	- 5 Mill.	3 716	12 881 114	3 712	11 621 140	—	—	389	7 556 798	3 707	1 735 099	—	
5 Mill.	- 10 Mill.	2 120	14 778 806	2 118	13 353 495	—	—	245	11 031 578	2 116	1 990 134	—	
10 Mill.	- 25 Mill.	1 359	20 957 454	1 356	18 987 715	—	—	159	12 181 987	1 353	2 822 103	—	
25 Mill.	- 37,5 Mill.	319	9 656 296	318	8 641 861	—	—	46	4 361 576	317	1 269 876	—	
37,5 Mill.	oder mehr	510	76 428 206	510	66 994 338	—	—	59	65 301 855	508	9 495 721	—	
Insgesamt	665 593	186 167 194	433 272	161 582 945	10	- 3 017	189 364	227 542 300	423 161	23 599 373	—	—	
darunter:													
Nichtsteuerbelastete	242 432	7 601 370	10 188	1 388 651	10	- 3 017	187 077	115 401 745	—	—	—	—	

Körperschaftsteuerstatistik 2010

1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte<sup>1)</sup>

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010		Festgesetzte Körperschaftsteuer			
				positiv		negativ				positiv		negativ	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
davon: Kapitalgesellschaften													
Gewinn- und Verlustfälle													
Insgesamt		937 567	117 334 427	418 287	141 473 811	317 957	-47 060 440	478 941	504 482 931	408 428	20 605 990	—	—
darunter:													
Nichtsteuerbelastete		529 138	-39 971 130	9 917	1 383 508	317 911	-47 001 740	476 760	396 970 647	—	—	—	—
Verlustfälle													
weniger als	-37,5 Mill.	127	-17 157 569	•	•	125	-17 031 032	127	80 982 146	•	•	—	—
-37,5 Mill.	-25 Mill.	59	-1 823 368	—	—	59	-1 823 368	59	9 550 663	—	—	—	—
-25 Mill.	-10 Mill.	286	-4 326 375	•	•	284	-4 296 645	285	29 637 010	•	•	—	—
-10 Mill.	-5 Mill.	513	-3 594 450	3	1 328	503	-3 517 967	507	23 315 342	•	•	—	—
-5 Mill.	-2,5 Mill.	1 041	-3 601 977	•	•	1 032	-3 570 175	1 037	21 627 113	•	•	—	—
-2,5 Mill.	-1 Mill.	2 795	-4 321 465	4	361	2 777	-4 293 686	2 784	26 430 574	10	441	—	—
-1 Mill.	-500 000	4 187	-2 933 814	5	282	4 166	-2 918 444	4 169	19 658 887	19	891	—	—
-500 000	-250 000	7 281	-2 556 614	•	•	7 271	-2 553 190	7 057	16 545 464	7	297	—	—
-250 000	-100 000	17 628	-2 749 284	3	610	17 617	-2 747 335	16 880	19 279 532	10	427	—	—
-100 000	-50 000	23 645	-1 661 874	6	397	23 635	-1 661 177	22 489	12 021 806	7	73	—	—
-50 000	-25 000	34 596	-1 226 719	•	•	34 592	-1 226 563	32 678	9 024 754	3	48	—	—
-25 000	-12 500	42 596	-766 044	—	—	42 594	-766 006	40 149	7 874 665	•	•	—	—
-12 500	-6 000	43 275	-386 041	•	•	43 273	-386 052	40 520	5 534 183	•	•	—	—
-6 000	0	140 023	-265 790	•	•	140 019	-265 781	133 220	12 949 074	•	•	—	—
Insgesamt		318 052	-47 371 384	•	•	317 947	-47 057 422	301 961	294 431 213	70	3 629	—	—
darunter:													
Nichtsteuerbelastete		317 981	-47 211 431	3	—	317 901	-46 998 723	301 896	293 188 188	—	—	—	—
Gewinnfälle													
0		54 413	—	3	5 954	6	- 59	35 909	31 183 279	•	•	—	—
1	6 000	202 487	445 902	139 570	292 400	•	•	59 708	11 284 758	135 915	43 785	—	—
6 000	12 500	65 048	582 740	41 794	325 551	•	•	21 993	3 717 869	40 055	48 791	—	—
12 500	25 000	69 170	1 252 403	47 217	739 683	—	—	20 815	6 306 391	45 512	110 849	—	—
25 000	50 000	67 847	2 421 106	51 138	1 610 056	—	—	15 828	5 160 741	49 820	241 381	—	—
50 000	100 000	56 066	3 966 616	45 575	2 933 224	•	•	9 961	6 931 642	44 761	439 546	—	—
100 000	250 000	50 509	7 949 528	43 460	6 399 483	—	—	6 726	12 375 332	42 986	959 178	—	—
250 000	500 000	23 313	8 172 469	20 631	6 871 603	•	•	2 541	11 788 530	20 495	1 029 305	—	—
500 000	1 Mill.	14 367	10 076 856	12 634	8 413 361	—	—	1 714	13 700 719	12 617	1 260 125	—	—
1 Mill.	2,5 Mill.	9 442	14 503 221	9 394	12 813 202	—	—	948	12 255 307	9 364	1 915 445	—	—
2,5 Mill.	5 Mill.	3 342	11 547 402	3 338	10 374 349	—	—	363	7 007 788	3 333	1 549 193	—	—
5 Mill.	10 Mill.	1 805	12 565 467	1 803	11 256 280	—	—	225	8 765 588	1 802	1 677 803	—	—
10 Mill.	25 Mill.	1 045	16 172 494	1 042	14 300 756	—	—	151	10 294 872	1 039	2 124 576	—	—
25 Mill.	37,5 Mill.	259	7 868 889	258	6 909 322	—	—	•	•	•	•	—	—
37,5 Mill.	oder mehr	402	67 180 717	402	58 224 183	—	—	•	•	400	8 190 494	—	—
Insgesamt		619 515	164 705 811	418 259	141 469 405	10	- 3 017	176 980	210 051 718	408 358	20 602 361	—	—
darunter:													
Nichtsteuerbelastete		211 157	7 240 300	9 914	1 383 508	10	- 3 017	174 864	103 782 459	—	—	—	—

**Körperschaftsteuerstatistik 2010**
**1 Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte<sup>1)</sup>**

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR		Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010		Festgesetzte Körperschaftsteuer			
				positiv		negativ				positiv		negativ	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
davon: alle übrigen Steuerpflichtigen													
Gewinn- und Verlustfälle													
Insgesamt	69 585	14 227 333	15 014	20 113 541	23 491	-7 219 404	35 148	74 229 039	14 897	3 001 639	—	—	
darunter:													
Nichtsteuerbelastete	54 688	-6 811 704	274	5 143	23 398	-7 158 134	34 884	66 772 386	—	—	—	—	
Verlustfälle													
weniger als	-37,5 Mill.	11	-4 160 806	•	•	11	-4 160 806	11	17 606 768	•	•	—	—
-37,5 Mill.	-25 Mill.	6	-185 137	—	—	6	-185 137	6	1 502 640	—	—	—	—
-25 Mill.	-10 Mill.	27	-412 362	•	•	26	-400 118	26	3 981 597	•	•	—	—
-10 Mill.	-5 Mill.	41	-284 032	—	—	41	-284 032	41	3 016 722	•	•	—	—
-5 Mill.	-2,5 Mill.	110	-371 942	•	•	110	-371 942	110	4 113 719	•	•	—	—
-2,5 Mill.	-1 Mill.	344	-533 788	—	—	343	-531 698	343	6 808 879	18	1 604	—	—
-1 Mill.	-500 000	555	-388 822	—	—	555	-388 822	555	5 161 103	17	969	—	—
-500 000	-250 000	923	-322 554	•	•	923	-322 554	920	4 919 453	23	782	—	—
-250 000	-100 000	1 798	-287 644	—	—	1 797	-287 440	1 777	4 282 918	14	647	—	—
-100 000	-50 000	1 721	-122 608	—	—	1 720	-122 556	1 688	2 045 486	7	188	—	—
-50 000	-25 000	2 121	-75 509	•	•	2 121	-75 509	2 080	1 273 904	5	237	—	—
-25 000	-12 500	2 419	-43 326	—	—	2 418	-43 313	2 348	781 913	•	•	—	—
-12 500	-6 000	2 859	-25 199	•	•	2 856	-25 175	2 745	579 324	•	•	—	—
-6 000	0	10 572	-20 319	•	•	10 564	-20 300	10 114	664 032	•	•	—	—
Insgesamt	23 507	-7 234 050	•	•	23 491	-7 219 404	22 764	56 738 457	94	4 627	—	—	
darunter:													
Nichtsteuerbelastete	23 413	-7 172 774	—	—	23 398	-7 158 134	22 671	55 153 101	—	—	—	—	
Gewinnfälle													
0	12 211	—	—	—	—	—	3 043	3 573 971	•	•	—	—	
1	6 000	17 454	37 895	3 188	5 610	—	5 150	473 444	3 075	1 033	—	—	
6 000	12 500	4 685	40 431	3 247	15 527	—	1 144	362 406	3 190	2 376	—	—	
12 500	25 000	3 215	56 836	2 165	28 906	—	925	472 002	2 123	4 399	—	—	
25 000	50 000	2 423	85 369	1 656	48 851	—	716	909 384	1 640	7 548	—	—	
50 000	100 000	1 633	114 610	1 099	68 348	—	518	613 145	1 094	10 497	—	—	
100 000	250 000	1 470	233 484	988	144 664	—	470	1 966 802	985	21 828	—	—	
250 000	500 000	729	254 599	525	175 023	—	199	828 893	533	26 522	—	—	
500 000	1 Mill.	548	390 865	437	297 147	—	107	1 753 774	441	44 861	—	—	
1 Mill.	2,5 Mill.	539	880 387	537	795 803	—	51	1 450 118	532	118 399	—	—	
2,5 Mill.	5 Mill.	374	1 333 712	374	1 246 792	—	26	549 009	374	185 906	—	—	
5 Mill.	10 Mill.	315	2 213 338	315	2 097 215	—	20	2 265 990	314	312 331	—	—	
10 Mill.	25 Mill.	314	4 784 959	314	4 686 959	—	8	1 887 114	314	697 527	—	—	
25 Mill.	37,5 Mill.	60	1 787 407	60	1 732 540	—	•	•	•	•	—	—	
37,5 Mill.	oder mehr	108	9 247 489	108	8 770 155	—	•	•	108	1 305 227	—	—	
Insgesamt	46 078	21 461 383	15 013	20 113 539	—	—	12 384	17 490 582	14 803	2 997 012	—	—	
darunter:													
Nichtsteuerbelastete	31 275	361 069	274	5 143	—	—	12 213	11 619 286	—	—	—	—	

1) Ohne Organgesellschaften.

# Körperschaftsteuerstatistik 2010

## 1.1 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Gewinnfälle)<sup>1)2)</sup>

Besteuerungsgrundlage	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+)³)	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>651 290</b>	<b>182 003 978</b>	<b>605 687</b>	<b>164 116 487</b>	<b>45 603</b>	<b>17 887 491</b>
<b>Bilanzverlust</b>	+/-	<b>14 303</b>	<b>-6 287 622</b>	<b>13 828</b>	<b>-5 075 736</b>	<b>475</b>	<b>-1 211 886</b>
<b>Nach § 50c EStG 1997 i. V. m § 52 Abs. 59 EStG steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen</b>	+	<b>51</b>	<b>18 709</b>	<b>46</b>	<b>18 220</b>	<b>5</b>	<b>489</b>
<b>Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste i. S. d. § 8 Abs. 4 Satz 4 KStG i. V. m. § 34 Abs. 6 Satz 3 KStG, des § 2b i. V. m. § 52 Abs. 4 EStG, des § 15 Abs. 4 EStG bzw. des § 15a Abs. 1, des § 15b Abs. 1 Satz 1 EStG, des § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG und des § 13 Abs. 3 KStG sowie Hinzurechnung nach § 15a Abs. 3 EStG und § 13 Abs. 3 des § 2 Abs. 4 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG sowie Hinzurechnung nach § 15a Abs. 3 EStG und § 13 Abs. 3 Satz 10 KStG oder Kürzung nach § 2b Satz 4 i. V. m. § 52 Abs. 4 EStG, § 15 Abs. 4 Satz 2, 3 oder 7 und § 15a Abs. 2 oder Abs. 3 Satz 4 EStG, nach § 15b Abs. 1 Satz 2 EStG, nach § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG sowie nach § 13 Abs. 3 Satz 7 KStG</b>	+/-	<b>642</b>	<b>- 45 055</b>	<b>574</b>	<b>51 475</b>	<b>68</b>	<b>-96 530</b>
<b>Erhöhung bzw. Kürzung nach § 19 Abs. 4 REITG (vorbehaltlich des § 19a Abs. 1 Satz 2 REITG)</b>	+/-	<b>5</b>	<b>- 13</b>	<b>5</b>	<b>- 13</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 und 8 EStG und Investitionsabzugsbetrag nach § 7g Abs. 1 EStG</b>	+	<b>334</b>	<b>21 527</b>	<b>289</b>	<b>14 170</b>	<b>45</b>	<b>7 357</b>
<b>Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG</b>	+	<b>22 968</b>	<b>483 824</b>	<b>22 677</b>	<b>480 278</b>	<b>291</b>	<b>3 546</b>
<b>Verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG</b>	+	<b>25 648</b>	<b>407 169</b>	<b>25 360</b>	<b>404 778</b>	<b>288</b>	<b>2 391</b>
<b>Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen</b>	+	<b>11 000</b>	<b>1 446 431</b>	<b>10 459</b>	<b>1 405 081</b>	<b>541</b>	<b>41 351</b>
<b>Nicht erfolgswirksam gebuchte Einnahmen i. S. d. § 8 Abs. 3 Satz 4 KStG</b>	-	<b>59</b>	<b>75 925</b>	<b>59</b>	<b>75 925</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtbetrag der nichtabziehbaren Aufwendungen</b>	+	<b>58</b>	<b>8 500</b>	<b>51</b>	<b>7 194</b>	<b>7</b>	<b>1 306</b>
<b>Insgesamt</b>	+	<b>500 839</b>	<b>70 708 152</b>	<b>489 288</b>	<b>64 163 616</b>	<b>11 551</b>	<b>6 544 536</b>
<b>Davon</b>							
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke (§ 10 Nr. 1 KStG)		<b>128</b>	<b>5 815</b>	<b>107</b>	<b>2 579</b>	<b>21</b>	<b>3 236</b>
Körperschaftsteuer		<b>454 731</b>	<b>20 719 283</b>	<b>444 582</b>	<b>18 427 569</b>	<b>10 149</b>	<b>2 291 715</b>
Solidaritätszuschlag		<b>414 072</b>	<b>1 250 921</b>	<b>405 095</b>	<b>1 108 160</b>	<b>8 977</b>	<b>142 762</b>
Anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge		<b>232 308</b>	<b>2 484 536</b>	<b>226 963</b>	<b>2 002 797</b>	<b>5 345</b>	<b>481 739</b>
Nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge		<b>3 443</b>	<b>14 973</b>	<b>3 252</b>	<b>13 316</b>	<b>191</b>	<b>1 657</b>
Gewerbesteuer ab Erhebungszeitraum 2008		<b>312 350</b>	<b>21 093 485</b>	<b>304 452</b>	<b>18 549 602</b>	<b>7 898</b>	<b>2 543 883</b>
Vermögensteuer		<b>110</b>	<b>1 030</b>	<b>99</b>	<b>773</b>	<b>11</b>	<b>258</b>
nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge nach § 10 Nr. 2 KStG		<b>1 973</b>	<b>4 723</b>	<b>1 885</b>	<b>4 167</b>	<b>88</b>	<b>556</b>
Ausländische Personensteuern i. S. v. § 10 Nr. 2 KStG		<b>6 943</b>	<b>2 687 425</b>	<b>6 020</b>	<b>2 613 708</b>	<b>923</b>	<b>73 718</b>
Nebenleistungen zu den Steuern		<b>63 666</b>	<b>403 468</b>	<b>61 426</b>	<b>342 753</b>	<b>2 240</b>	<b>60 715</b>
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 EStG und des Solidaritätszuschlags, § 10 Nr. 4 KStG		<b>10 592</b>	<b>194 909</b>	<b>7 455</b>	<b>156 174</b>	<b>3 137</b>	<b>38 735</b>
Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 10 und Abs. 6 bis 8 EStG, §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO, § 10 Nr. 3 KStG		<b>287 644</b>	<b>1 578 079</b>	<b>280 802</b>	<b>1 372 483</b>	<b>6 842</b>	<b>205 596</b>
Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbare Beiträge		<b>151 114</b>	<b>827 632</b>	<b>146 984</b>	<b>494 176</b>	<b>4 130</b>	<b>333 457</b>
Sämtliche Zinsaufwendungen i. S. d. § 4h Abs. 3 Satz 2 und 4 EStG		<b>1 070</b>	<b>18 852 345</b>	<b>1 033</b>	<b>18 503 383</b>	<b>37</b>	<b>348 961</b>
<b>Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische Vermögensmehrungen und -minderungen</b>							
Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben (einschließlich eines Erhöhungsbetrags i. S. d. § 23 Abs. 2 und 3 UmwStG)							
Davon sind bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet	-/+	<b>892</b>	<b>492 414</b>	<b>672</b>	<b>473 344</b>	<b>220</b>	<b>19 069</b>
Davon sind bis zum Ende des Wirtschaftsjahres nicht geleistet	-/+	<b>37</b>	<b>31 068</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts (§ 4 Abs. 1 Satz 7 EStG)	-/+	<b>12</b>	<b>66</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens (§ 37 Abs. 5-7 KStG)	-/+	<b>66 180</b>	<b>812 512</b>	<b>64 320</b>	<b>663 489</b>	<b>1 860</b>	<b>149 023</b>
Gewinnminderung oder Ertrag in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrages (§ 38 Abs. 5-10 KStG)	-/+	<b>2 980</b>	<b>- 7 516</b>	<b>2 933</b>	<b>- 7 574</b>	<b>47</b>	<b>58</b>
Investitionszulagen § 8 InvZuG 2005, § 9 InvZuG 1999	-/+	<b>4 576</b>	<b>344 067</b>	<b>4 503</b>	<b>340 146</b>	<b>73</b>	<b>3 921</b>
Sonstige steuerfreie Einnahmen i. S. d. § 3 EStG	-/+	<b>2 065</b>	<b>- 233 281</b>	<b>1 657</b>	<b>- 276 706</b>	<b>408</b>	<b>43 425</b>
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstreichung nach § 12 Abs. 1 KStG, § 4g EStG	+	<b>4</b>	<b>10 334</b>	<b>4</b>	<b>10 334</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Nach § 4 Abs. 6 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust</b>	+	<b>21</b>	<b>16 971</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>Einnahmen i. S. d. § 7 UmwStG</b>	+	<b>23</b>	<b>27 905</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn (ohne anteiligen Betrag i. S. d. § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG)</b>	-	<b>212</b>	<b>1 524 570</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust</b>	+	<b>315</b>	<b>3 048 176</b>	<b>307</b>	<b>2 463 557</b>	<b>8</b>	<b>584 619</b>
<b>Im Veranlagungszeitraum 2010 zu versteuernder "Einbringungsgewinn I" i. S. d. § 22 Abs. 1 UmwStG</b>	+	<b>11</b>	<b>6 793</b>	<b>11</b>	<b>6 793</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Ausländische Einkünfte/ ausländische Steuern</b>	+	<b>7 720</b>	<b>-16 181 403</b>	<b>6 717</b>	<b>-16 100 866</b>	<b>1 003</b>	<b>-80 538</b>
<b>Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte</b>							
Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen	+	<b>51</b>	<b>10 937</b>	<b>51</b>	<b>10 937</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Auslandsbeteiligungen Drittstaaten i. S. d. § 2a Abs. 1 EStG							
Im Verlustjahr nicht ausgeglichene negative Einkünfte n. § 2a (1) EStG	-	<b>36</b>	<b>6 445</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG							
<b>Inländische Sachverhalte i. S. d. § 8b KStG</b>							
Steuerfreie inländische Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 1 KStG (einschl. der Einnahmen i. S. d. § 7 UmwStG) nach Kürzung um nichtabziehbare Ausgaben i. S. d. § 8b Abs. 5 KStG	-	<b>35 657</b>	<b>14 147 841</b>	<b>32 072</b>	<b>12 629 503</b>	<b>3 585</b>	<b>1 518 337</b>
Inländische Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 2 KStG, ggf. unter Berücksichtigung des Übernahmegewinns nach § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG und einschl. eines Übernahmegewinns i. S. d. § 4 Abs. 7 UmwStG, nach Kürzung um nichtabziehbare Ausgaben i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG	-	<b>7 558</b>	<b>8 428 283</b>	<b>6 578</b>	<b>7 880 826</b>	<b>980</b>	<b>547 457</b>
Gewinnminderungen i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG, die im Zusammenhang mit inländ. Anteilen stehen	+	<b>7 852</b>	<b>3 640 365</b>	<b>7 262</b>	<b>2 846 819</b>	<b>590</b>	<b>793 546</b>
Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG, die im Zusammenhang mit inländischen Anteilen stehen	-	<b>1 513</b>	<b>141 922</b>	<b>1 486</b>	<b>134 073</b>	<b>27</b>	<b>7 849</b>
Korrekturbetrag nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	+/-	<b>38</b>	<b>- 33 575</b>	<b>24</b>	<b>- 6 855</b>	<b>14</b>	<b>-26 720</b>
Nach § 8b Abs. 10 Satz 1 KStG nicht abziehbare Aufwendungen, soweit sie sich auf die Überlassung inländischer Anteile beziehen	+	<b>57</b>	<b>240 711</b>	<b>43</b>	<b>1 914</b>	<b>14</b>	<b>238 797</b>

**Körperschaftsteuerstatistik 2010**
**1.1 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Gewinnfälle)<sup>1)2)</sup>**

Besteuerungsgrundlage	dazu = + davon ab = - (+/-) <sup>3)</sup>	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
<b>Fiktive inländische Einnahmen und/ oder Bezüge</b>	+	6	22 260	•	•	•	•
i. S. d. § 8 b Abs. 10 Satz 2 KStG							
Fiktive inländische Einnahmen, soweit es sich dabei um Bezüge i. S. d. § 8 b Abs. 1 und/ oder Abs. 2 KStG handelt	-	•	•	•	•	•	•
Bei der entleihenden Körperschaft 5% der Beträge i. S. d. Zeilen 44b und/oder 44e soweit es sich hierbei um Bezüge aus entliehenen Anteilen i. S. d. § 8b Abs. 10 KStG handelt	-	9	10 293	•	•	•	•
<b>Gewinnabführung/ Verlustübernahme beim Organträger</b>							
Vom Organträger an die Organgesellschaft zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfehlbetrags zu leistender Betrag	+	3 241	25 617 281	3 005	24 844 049	236	773 232
Von der Organgesellschaft an den Organträger abzuführender Gewinn	-	5 275	89 656 557	4 821	86 873 731	454	2 782 827
<b>Nach Anwendung des § 8a KStG i. V. m. § 4h EStG (Zinsschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen</b>	-	1 017	18 471 549	984	18 206 858	33	264 691
<b>Summe der Einkünfte des ersten Wirtschaftsjahres im selben Veranlagungszeitraum</b>	+	•	•	•	•	•	•
<b>Während der beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte</b>	+/-	•	•	•	•	•	•
<b>Summe der Einkünfte</b>		598 886	130 791 390	565 514	110 536 739	33 372	20 254 650
<b>Freibetrag für Land- und Forstwirte gem. § 25 KStG</b>	-	42	25	—	—	42	25
<b>Zuwendungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG zur Förderung steuerbegünstigender Zwecke</b>	-	146 764	833 162	141 573	482 173	5 191	350 989
<b>Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 EStG 1997 i. V. m. § 52 Abs. 3 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AuslInvG</b>	+	32	4 718	•	•	•	•
<b>Nach § 8c KStG nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums</b>	+	454	116 865	450	116 688	4	178
<b>Beim Organträger:</b>							
Dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (§ 14 KStG 1999)	+/-	6 180	56 076 154	5 590	54 529 969	590	1 546 185
<b>Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenen Körperschaft wegfallender Verlust aus dem laufenden Veranlagungszeitraum (§§ 15 Abs. 3, 16 UmwStG)</b>	+	—	—	—	—	—	—
<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b>		665 593	186 167 194	619 515	164 705 811	46 078	21 461 383
<b>Summe der negativen Gesamtbeträge der Einkünfte aus den einzelnen Sparten i. S. d. § 8 Abs. 9 Satz 1 Nr. 1-3 KStG</b>	+	148	61 059	145	60 698	3	360
<b>Verlustabzug gem. § 8 Abs. 1 und 4 KStG; § 10d EStG</b>							
Verlustvortrag	-	210 651	23 296 653	198 028	22 035 164	12 623	1 261 489
Davon: Verlustvortrag in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG	-	50	105 894	50	105 894	—	—
Verlustrücktrag aus 2011 auf 2010	-	37 496	1 197 350	36 111	1 163 510	1 385	33 840
Verlustrücktrag aus 2011 auf 2010 in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG	-	12	3 480	12	3 480	—	—
<b>Abzugsbetrag nach § 10g EStG</b>	-	•	•	•	•	•	•
<b>Einkommen</b>		665 593	161 631 854	619 515	141 466 680	46 078	20 165 174
<b>Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG</b>	-	15 854	51 978	86	292	15 768	51 687
<b>Zu versteuerndes Einkommen</b>		433 282	161 579 928	418 269	141 466 388	15 013	20 113 539
<b>Berechnung der Körperschaftsteuer</b>							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		433 233	161 551 717	418 231	141 438 313	15 002	20 113 403
Davon							
Mit 15% zu versteuern		433 269	161 577 443	418 256	141 463 903	15 013	20 113 539
Mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		—	—	—	—	—	—
Höhe der Steuerschuld insgesamt		423 218	24 236 413	408 473	21 219 388	14 745	3 017 025
Davon							
Mit Steuersatz 15%		423 218	24 236 413	408 473	21 219 388	14 745	3 017 025
Mit sonstigem Steuersatz		—	—	—	—	—	—
<b>Tarifiermäßigungen</b>							
Anzurechnende ausländische Steuern i. S. d. § 26 Abs. 1-5 KStG 1999, § 12 AStG	-	3 874	642 804	3 023	620 284	851	22 520
<b>Änderungen der Körperschaftsteuer nach</b>							
Minderung der Körperschaftsteuer	-	—	—	—	—	—	—
Erhöhung der Körperschaftsteuer	+	58	5 102	16	3 256	42	1 845
<b>Bei Berufsverbänden:</b>							
<b>Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen</b>							
50% der Zuwendungen an Parteien gem. § 5 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 KStG	+	30	662	—	—	30	662
<b>Festgesetzte Körperschaftsteuer</b>							
positiv		423 161	23 599 373	408 358	20 602 361	14 803	2 997 012
negativ		—	—	—	—	—	—
<b>Anzurechnende Beträge/Steuerabzug</b>							
Anzurechnende Kapitalertragsteuer	-	267 584	5 226 932	256 472	4 342 486	11 112	884 446
Anzurechnender Zinsabschlag	-	—	—	—	—	—	—
Anzurechnender Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 EStG	-	3	5	•	•	•	•
<b>Verbleibende Körperschaftsteuer</b>							
positiv		413 503	20 759 557	399 462	18 241 369	14 041	2 518 188
negativ		72 980	-2 387 118	66 973	-1 981 492	6 007	-405 626
<b>Solidaritätszuschlag</b>							
Festgesetzter Solidaritätszuschlag		419 480	1 297 919	404 880	1 133 085	14 600	164 834
Anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	-	206 202	287 199	196 711	238 684	9 491	48 515
Verbleibender Solidaritätszuschlag		461 146	1 010 698	442 311	894 380	18 835	116 319

1) Ohne Organgesellschaften.

Körperschaftsteuerstatistik 2010

1.1a Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Gewinnfälle) <sup>1) 2)</sup>

Besteuerungsgrundlage	dazu = + davon ab = -	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
<b>Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags</b> (§31 Abs. 1, §8 Abs. 1 und 4 KStG, §10d und §57 Abs. 4 EStG)							
<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2009</b>		252 093	252 637 145	236 387	234 001 885	15 706	18 635 260
<b>Darunter</b>							
<b>Zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag</b> (§8 Abs. 8 KStG) - nur für Betriebe gewerblicher Art -		7	39 412	3	35 087	4	4 325
<b>Darunter</b>							
Davon entfällt auf das Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG		248	495 618	202	417 753	46	77 865
<b>Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug</b> gem. § 8 Abs. 4 Satz 1 bis 3 KStG	-	154	49 309	•	•	•	•
<b>Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug</b> gem. § 8c KStG	-	4 093	1 877 822	4 076	1 874 096	17	3 726
<b>Bei Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags</b> <b>bei der übertragenden Körperschaft</b> (§15 Abs. 3 UmwStG, §16 UmwStG)	-	4	327	4	327	—	—
<b>In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i. S. d.</b> <b>§57 Abs. 4 EStG, die in den Beträgen der vorstehenden 3</b> <b>Positionen enthalten sind</b>		—	—	—	—	—	—
<b>Steuerlicher Verlust 2010 (als positiver Wert zu liefern)</b>	+	25	129 130	•	•	•	•
<b>Verlustrücktrag auf das Einkommen 2009</b> höchstens 511 500 EUR	-	33	644	30	640	3	4
<b>Verlustabzug in 2010 aus Verlustvortrag</b>							
Betrag bis 1 Mill EUR	-	210 651	9 362 036	198 028	8 839 402	12 623	522 634
60 % des 1 Mill EUR GdE übersteigenden Betrages	-	2 327	13 934 618	2 179	13 195 762	148	738 855
<b>Summe der berücksichtigten Verlustvorträge</b>		210 651	23 296 653	198 028	22 035 164	12 623	1 261 489
<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010</b>		189 364	227 542 300	176 980	210 051 718	12 384	17 490 582
<b>Darunter</b>							
Davon entfällt auf das Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG		218	479 815	184	406 356	34	73 459

1) Ohne Organgesellschaften.

Körperschaftsteuerstatistik 2010

1.2 Entwicklung des Verlusts der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen  
mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Verlustfälle)<sup>1)2)</sup>

Besteuerungsgrundlage	dazu = + davon ab = - (+/-) (-/+)³)	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>9 953</b>	<b>16 352 842</b>	<b>9 491</b>	<b>15 235 653</b>	<b>462</b>	<b>1 117 189</b>
<b>Bilanzverlust</b>	<b>+/-</b>	<b>331 606</b>	<b>-57 910 203</b>	<b>308 561</b>	<b>-53 544 162</b>	<b>23 045</b>	<b>-4 366 041</b>
Nach § 50c EStG 1997 i. V. m § 52 Abs. 59 EStG steuerlich nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen	<b>+</b>	<b>18</b>	<b>10 485</b>	<b>18</b>	<b>10 485</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Erhöhung um nicht ausgleichsfähige Verluste i. S. d. § 8 Abs. 4 Satz 4 KStG i. V. m. § 34 Abs. 6 Satz 3 KStG, des § 2b i. V. m. § 52 Abs. 4 EStG, des § 15 Abs. 4 EStG bzw. des § 15a Abs. 1, des § 15b Abs. 1 Satz 1 EStG, des § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG und des § 13 Abs. 3 KStG sowie Hinzurechnung nach § 15a Abs. 3 EStG und § 13 Abs. 3 des § 2 Abs. 4 UmwStG und des § 20 Abs. 6 Satz 4 UmwStG sowie Hinzurechnung nach § 15a Abs. 3 EStG und § 13 Abs. 3 Satz 10 KStG oder Kürzung nach § 2b Satz 4 i. V. m. § 52 Abs. 4 EStG, § 15 Abs. 4 Satz 2, 3 oder 7 und § 15a Abs. 2 oder Abs. 3 Satz 4 EStG, nach § 15b Abs. 1 Satz 2 EStG, nach § 20 Abs. 1 Nr. 4 Satz 2 EStG sowie nach § 13 Abs. 3 Satz 7 KStG	<b>+/-</b>	<b>428</b>	<b>213 727</b>	<b>410</b>	<b>209 046</b>	<b>18</b>	<b>4 681</b>
Erhöhung bzw. Kürzung nach § 19 Abs. 4 REITG (vorbehaltlich des § 19a Abs. 1 Satz 2 REITG)	<b>+/-</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
Gewinnzuschlag nach § 6b Abs. 7 und 8 EStG und Investitionsabzugsbetrag nach § 7g Abs. 1 EStG	<b>-</b>	<b>76</b>	<b>3 013</b>	<b>73</b>	<b>3 009</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
Im Wirtschaftsjahr der Anschaffung: Investitionsabzugsbetrag nach § 7g Abs. 2 Satz 1 EStG	<b>+</b>	<b>6 601</b>	<b>115 919</b>	<b>6 505</b>	<b>115 067</b>	<b>96</b>	<b>851</b>
Verdeckte Gewinnausschüttungen nach § 8 Abs. 3 Satz 2 KStG	<b>+</b>	<b>2 978</b>	<b>322 516</b>	<b>2 808</b>	<b>245 478</b>	<b>170</b>	<b>77 038</b>
Gewinnerhöhungen im Zusammenhang mit versteuerten verdeckten Gewinnausschüttungen	<b>-</b>	<b>21</b>	<b>6 174</b>	<b>21</b>	<b>6 174</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Nicht erfolgswirksam gebuchte Einnahmen i. S. d. § 8 Abs. 3 Satz 4 KStG	<b>+</b>	<b>40</b>	<b>1 240</b>	<b>36</b>	<b>1 232</b>	<b>4</b>	<b>7</b>
<b>Gesamtbetrag der nichtabziehbaren Aufwendungen</b>	<b>+</b>	<b>181 733</b>	<b>14 671 221</b>	<b>176 838</b>	<b>14 535 158</b>	<b>4 895</b>	<b>136 063</b>
Davon							
Aufwendungen für satzungsgemäße Zwecke (§ 10 Nr. 1 KStG)		<b>62</b>	<b>634</b>	<b>49</b>	<b>- 40</b>	<b>13</b>	<b>674</b>
Körperschaftsteuer		<b>118 111</b>	<b>-1 255 792</b>	<b>115 134</b>	<b>-1 072 780</b>	<b>2 977</b>	<b>-183 012</b>
Solidaritätszuschlag		<b>56 256</b>	<b>-29 449</b>	<b>54 583</b>	<b>-32 924</b>	<b>1 673</b>	<b>3 475</b>
Anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge		<b>82 501</b>	<b>634 372</b>	<b>80 603</b>	<b>594 755</b>	<b>1 898</b>	<b>39 617</b>
Nicht anzurechnende Kapitalertragsteuer auf vereinnahmte Kapitalerträge		<b>1 624</b>	<b>7 114</b>	<b>1 578</b>	<b>6 961</b>	<b>46</b>	<b>153</b>
Gewerbesteuer ab Erhebungszeitraum 2008		<b>23 155</b>	<b>307 795</b>	<b>22 471</b>	<b>253 700</b>	<b>684</b>	<b>54 095</b>
Vermögensteuer		<b>27</b>	<b>10 350</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
nicht abziehbarer Teil der Umsatzsteuer und Vorsteuerbeträge nach § 10 Nr. 2 KStG		<b>781</b>	<b>2 140</b>	<b>746</b>	<b>1 513</b>	<b>35</b>	<b>628</b>
Ausländische Personensteuern i. S. v. § 10 Nr. 2 KStG		<b>2 200</b>	<b>317 755</b>	<b>2 163</b>	<b>279 194</b>	<b>37</b>	<b>38 560</b>
Nebenleistungen zu den Steuern		<b>22 943</b>	<b>121 662</b>	<b>22 340</b>	<b>104 659</b>	<b>603</b>	<b>17 003</b>
Die Hälfte der Aufsichtsratsvergütungen einschl. des von der Körperschaft getragenen Steuerabzugs nach § 50a Abs. 1 EStG und des Solidaritätszuschlags, § 10 Nr. 4 KStG		<b>4 162</b>	<b>64 547</b>	<b>3 308</b>	<b>59 343</b>	<b>854</b>	<b>5 204</b>
Sonstige nicht abziehbare Aufwendungen insbesondere nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 7, 8, 10 und Abs. 6 bis 8 EStG, §§ 4c und 4d EStG, § 160 Abs. 1 AO, § 10 Nr. 3 KStG		<b>132 083</b>	<b>607 215</b>	<b>129 031</b>	<b>578 217</b>	<b>3 052</b>	<b>28 998</b>
Sämtliche Spenden und nicht als Betriebsausgaben abziehbarer Beiträge		<b>47 164</b>	<b>230 998</b>	<b>46 094</b>	<b>173 890</b>	<b>1 070</b>	<b>57 109</b>
Sämtliche Zinsaufwendungen i. S. d. § 4h Abs. 3 Satz 2 und 4 EStG		<b>609</b>	<b>13 645 013</b>	<b>595</b>	<b>13 571 477</b>	<b>14</b>	<b>73 535</b>
<b>Nicht der Körperschaftsteuer unterliegende inländische</b>							
<b>Vermögensmehrungen und -minderungen</b>							
Einlagen der Gesellschafter, die nicht das Nennkapital erhöht haben (einschließlich eines Erhöhungsbetrags i. S. d. § 23 Abs. 2 und 3 UmwStG)							
davon sind bis zum Ende des Wirtschaftsjahres geleistet	<b>-/+</b>	<b>1 858</b>	<b>4 917 427</b>	<b>1 681</b>	<b>1 815 749</b>	<b>177</b>	<b>3 101 678</b>
davon sind bis zum Ende des Wirtschaftsjahres nicht geleistet	<b>-/+</b>	<b>144</b>	<b>101 786</b>	<b>137</b>	<b>100 064</b>	<b>7</b>	<b>1 722</b>
Gewinnerhöhung aus der Begründung des Besteuerungsrechts der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich des Gewinns aus der Veräußerung eines Wirtschaftsguts (§ 4 Abs. 1 Satz 7 EStG)	<b>-/+</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Ertrag oder Gewinnminderung in Zusammenhang mit dem Anspruch auf Auszahlung des KSt-Guthabens (§ 37 Abs. 5-7 KStG)	<b>-/+</b>	<b>21 366</b>	<b>118 920</b>	<b>21 114</b>	<b>67 196</b>	<b>252</b>	<b>51 724</b>
Gewinnminderung oder Ertrag in Zusammenhang mit der Verpflichtung zur Entrichtung des KSt-Erhöhungsbetrages (§ 38 Abs. 5-10 KStG)	<b>-/+</b>	<b>1 124</b>	<b>-14 980</b>	<b>1 107</b>	<b>-14 788</b>	<b>17</b>	<b>- 192</b>
Investitionszulagen § 8 InvZuG 2005, § 9 InvZuG 1999	<b>-/+</b>	<b>2 179</b>	<b>216 367</b>	<b>2 137</b>	<b>215 334</b>	<b>42</b>	<b>1 032</b>
Sonstige steuerfreie Einnahmen i. S. d. § 3 EStG	<b>-/+</b>	<b>833</b>	<b>118 319</b>	<b>736</b>	<b>63 909</b>	<b>97</b>	<b>54 409</b>
Einkommenserhöhung aus der Steuerentstreichung nach § 12 Abs. 1 KStG, § 4g EStG	<b>+</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
Nach § 4 Abs. 6 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	<b>+</b>	<b>11</b>	<b>197 468</b>	<b>11</b>	<b>197 468</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Einnahmen i. S. d. § 7 UmwStG	<b>+</b>	<b>5</b>	<b>13 649</b>	<b>5</b>	<b>13 649</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmegewinn (ohne anteiligen Betrag i. S. d. § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG)	<b>-</b>	<b>139</b>	<b>360 418</b>	<b>138</b>	<b>360 394</b>	<b>1</b>	<b>24</b>
Nach § 12 Abs. 2 Satz 1 UmwStG nicht zu berücksichtigender Übernahmeverlust	<b>+</b>	<b>208</b>	<b>2 200 991</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
Im Veranlagungszeitraum 2010 zu versteuernder "Einbringungsgewinn I" i. S. d. § 22 Abs. 1 UmwStG	<b>+</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>Ausländische Einkünfte/ ausländische Steuern</b>	<b>+</b>	<b>3 211</b>	<b>-10 632 747</b>	<b>3 160</b>	<b>-10 092 638</b>	<b>51</b>	<b>- 540 109</b>
<b>Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte</b>							
Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen	<b>+</b>	<b>28</b>	<b>2 948</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
Auslandsbeteiligungen Drittstaaten i. S. d. § 2a Abs. 1 EStG Im Verlustjahr nicht ausgeglichene negative Einkünfte n. § 2a (1) EStG	<b>-</b>	<b>12</b>	<b>456</b>	<b>12</b>	<b>456</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG							
<b>Inländische Sachverhalte i. S. d. § 8b KStG</b>							
Steuerfreie inländische Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 1 KStG (einschl. der Einnahmen i. S. d. § 7 UmwStG) nach Kürzung um nichtabziehbare Ausgaben i. S. d. § 8b Abs. 5 KStG	<b>-</b>	<b>13 498</b>	<b>4 871 186</b>	<b>12 278</b>	<b>4 144 164</b>	<b>1 220</b>	<b>727 022</b>
Inländische Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 2 KStG, ggf. unter Berücksichtigung des Übernahmegewinns nach § 12 Abs. 2 Satz 2 UmwStG und einschl. eines Übernahmegewinns i. S. d. § 4 Abs. 7 UmwStG, nach Kürzung um nichtabziehbare Ausgaben i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG	<b>-</b>	<b>3 375</b>	<b>3 119 832</b>	<b>3 274</b>	<b>3 092 346</b>	<b>101</b>	<b>27 485</b>
Gewinnminderungen i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG, die im Zusammenhang mit inländ. Anteilen stehen	<b>+</b>	<b>4 362</b>	<b>7 064 036</b>	<b>4 282</b>	<b>6 935 457</b>	<b>80</b>	<b>128 579</b>
Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG, die im Zusammenhang mit inländischen Anteilen stehen	<b>-</b>	<b>609</b>	<b>188 186</b>	<b>603</b>	<b>188 158</b>	<b>6</b>	<b>28</b>
Korrekturbetrag nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	<b>+/-</b>	<b>3</b>	<b>3 740</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
Nach § 8b Abs. 10 Satz 1 KStG nicht abziehbare Aufwendungen, soweit sie sich auf die Überlassung inländischer Anteile beziehen	<b>+</b>	<b>27</b>	<b>14 670</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>

Körperschaftsteuerstatistik 2010

1.2 Entwicklung des Verlusts der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen  
mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Verlustfälle)<sup>1)2)</sup>

Besteuerungsgrundlage	dazu = + davon ab = - (+/-) <sup>3)</sup>	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Fiktive inländische Einnahmen und/ oder Bezüge i. S. d. § 8 b Abs. 10 Satz 2 KStG	+	•	•	•	•	•	•
Fiktive inländische Einnahmen, soweit es sich dabei um Bezüge i. S. d. § 8 b Abs. 1 und/ oder Abs. 2 KStG handelt	-	—	—	—	—	—	—
Bei der entleihenden Körperschaft 5% der Beträge i. S. d. Zeilen 44b und/oder 44e soweit es sich hierbei um Bezüge aus entliehenen Anteilen i. S. d. § 8b Abs. 10 KStG handelt	-	•	•	•	•	•	•
<b>Gewinnabführung/ Verlustübernahme beim Organträger</b>							
Vom Organträger an die Organgesellschaft zum Ausgleich eines sonst entstehenden Jahresfehlbetrags zu leistender Betrag	+	1 682	21 645 593	1 626	21 234 566	56	411 028
Von der Organgesellschaft an den Organträger abzuführender Gewinn	-	1 503	27 075 440	1 427	26 716 607	76	358 833
<b>Nach Anwendung des § 8a KStG i. V. m. § 4h EStG (Zinsschranke) als Betriebsausgaben abziehbare Zinsaufwendungen</b>	-	561	9 385 089	546	9 336 254	15	48 835
<b>Summe der Einkünfte des ersten Wirtschaftsjahres im selben Veranlagungszeitraum</b>	+	—	—	—	—	—	—
<b>Während der beschränkten Steuerpflicht erzielte Einkünfte</b>	+/-	—	—	—	—	—	—
<b>Summe der Einkünfte</b>		341 188	-56 321 494	318 005	-48 938 480	23 183	-7 383 013
<b>Freibetrag für Land- und Forstwirte gem. § 25 KStG</b>	-	5	3	—	—	5	3
<b>Zuwendungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG zur Förderung steuerbegünstigender Zwecke</b>	-	44 617	152 214	43 069	138 587	1 548	13 627
<b>Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 EStG 1997 i. V. m. § 52 Abs. 3 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AuslInvG</b>	+	9	340	•	•	•	•
<b>Nach § 8c KStG nicht berücksichtigungsfähiger Verlust des laufenden Veranlagungszeitraums</b>	+	5 777	412 528	5 746	411 041	31	1 487
<b>Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft (§ 14 KStG 1999)</b>	+/-	2 293	1 372 986	2 181	1 207 339	112	165 647
<b>Im Falle einer Abspaltung bei der übertragenen Körperschaft wegfallender Verlust aus dem laufenden Veranlagungszeitraum (§§ 15 Abs. 3, 16 UmwStG)</b>	+	14	87 510	14	87 510	—	—
<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b>		341 559	-54 605 434	318 052	-47 371 384	23 507	-7 234 050
<b>Summe der negativen Gesamtbeträge der Einkünfte aus den einzelnen Sparten i. S. d. § 8 Abs. 9 Satz 1 Nr. 1-3 KStG</b>	+	97	336 730	92	322 176	5	14 554
<b>Verlustabzug gem. § 8 Abs. 1 und 4 KStG; § 10d EStG</b>							
Verlustvortrag	-	—	—	—	—	—	—
Davon: Verlustvortrag in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG	-	20	5 731	20	5 731	—	—
Verlustrücktrag aus 2011 auf 2010	-	—	—	—	—	—	—
Verlustrücktrag aus 2011 auf 2010 in den Fällen des § 8 Abs. 9 KStG	-	—	—	—	—	—	—
<b>Abzugsbetrag nach § 10g EStG</b>	-	—	—	—	—	—	—
<b>Verlust</b>		341 468	-54 272 413	317 975	-47 053 017	23 493	-7 219 396
<b>Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG</b>	-	•	•	•	•	•	•
<b>Zu versteuerndes Einkommen</b>		341 467	-54 272 418	317 975	-47 053 017	23 492	-7 219 402
<b>Berechnung der Körperschaftsteuer</b>							
Höhe der Einkommensteile insgesamt		29	4 408	•	•	•	•
Davon							
Mit 15% zu versteuern		29	4 408	•	•	•	•
Mit sonstigem Steuersatz zu versteuern		—	—	—	—	—	—
Höhe der Steuerschuld insgesamt		29	661	•	•	•	•
Davon							
Mit Steuersatz 15%		29	661	•	•	•	•
Mit sonstigem Steuersatz		—	—	—	—	—	—
<b>Tarifiermäßigungen</b>							
Anzurechnende ausländische Steuern i. S. d. § 26 Abs. 1-5 KStG 1999, § 12 AStG	-	—	—	—	—	—	—
<b>Änderungen der Körperschaftsteuer nach</b>							
Minderung der Körperschaftsteuer	-	—	—	—	—	—	—
Erhöhung der Körperschaftsteuer	+	135	7 559	45	2 968	90	4 591
<b>Bei Berufsverbänden:</b>							
<b>Besondere Körperschaftsteuer auf Parteizuwendungen</b> 50% der Zuwendungen an Parteien gem. § 5 Abs. 1 Nr. 5 Satz 4 KStG	+	5	36	—	—	5	36
<b>Festgesetzte Körperschaftsteuer</b>							
positiv		164	8 256	70	3 629	94	4 627
negativ		—	—	—	—	—	—
<b>Anzurechnende Beträge/Steuerabzug</b>							
Anzurechnende Kapitalertragsteuer	-	112 953	2 469 422	107 748	2 231 027	5 205	238 396
Anzurechnender Zinsabschlag	-	—	—	—	—	—	—
Anzurechnender Steuerabzug nach § 50a Abs. 1 EStG	-	5	41	•	•	•	•
<b>Verbleibende Körperschaftsteuer</b>							
positiv		138	6 672	51	2 602	87	4 070
negativ		112 827	-2 467 879	107 703	-2 230 009	5 124	-237 870
<b>Solidaritätszuschlag</b>							
Festgesetzter Solidaritätszuschlag		164	454	70	200	94	254
Anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	-	74 842	135 785	70 706	122 676	4 136	13 109
Verbleibender Solidaritätszuschlag		74 854	-135 331	70 711	-122 477	4 143	-12 855

1) Ohne Organgesellschaften.



Körperschaftsteuerstatistik 2010

1.2a Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Verlustfälle) <sup>1)2)</sup>

Besteuerungsgrundlage	dazu = + davon ab = -	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
<b>Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags</b> (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 4 KStG, § 10d und § 57 Abs. 4 EStG)							
<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2009</b>		223 595	301 446 438	206 105	251 883 342	17 490	49 563 096
<b>Darunter</b>							
<b>Zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag</b> (§ 8 Abs. 8 KStG) - nur für Betriebe gewerblicher Art -		18	40 484	—	—	18	40 484
<b>Darunter</b>							
Davon entfällt auf das Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG		173	294 924	147	212 167	26	82 757
<b>Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug</b> gem. § 8 Abs. 4 Satz 1 bis 3 KStG	-	151	51 400	145	49 710	6	1 691
<b>Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug</b> gem. § 8c KStG	-	5 115	3 415 394	5 086	3 413 542	29	1 852
<b>Bei Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags</b> <b>bei der übertragenden Körperschaft</b> (§ 15 Abs. 3 UmwStG, § 16 UmwStG)	-	11	54 059	•	•	•	•
<b>In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i. S. d.</b> <b>§ 57 Abs. 4 EStG, die in den Beträgen der vorstehenden 3</b> <b>Positionen enthalten sind</b>		—	—	—	—	—	—
<b>Steuerlicher Verlust 2010 (als positiver Wert zu liefern)</b>	+	341 508	54 488 798	318 005	47 269 293	23 503	7 219 505
<b>Verlustrücktrag auf das Einkommen 2009</b> höchstens 511 500 EUR	-	41 095	1 270 703	39 490	1 238 364	1 605	32 338
<b>Verlustabzug in 2010 aus Verlustvortrag</b>							
Betrag bis 1 Mill EUR	-	—	—	—	—	—	—
60 % des 1 Mill EUR GdE übersteigenden Betrages	-	—	—	—	—	—	—
<b>Summe der berücksichtigten Verlustvorträge</b>		—	—	—	—	—	—
<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010</b>		324 725	351 169 670	301 961	294 431 213	22 764	56 738 457
<b>Darunter</b>							
Davon entfällt auf das Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG		172	290 641	146	207 884	26	82 757

1) Ohne Organgesellschaften.

# Körperschaftsteuerstatistik 2010

## 2 Steuerbefreite Körperschaften, die zur Gliederung ihres verwendbaren Eigenkapitals verpflichtet sind, nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis ... unter EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010		Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv		negativ				positiv		negativ	
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR

### Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt

#### Gewinn- und Verlustfälle

Insgesamt	29 288	349 431	6 310	360 889	4 881	- 132 161	9 150	1 733 236	6 267	54 282	—	—
darunter:												
Nichtsteuerbelastete	23 021	- 79 534	58	—	4 879	- 132 138	9 129	1 728 988	—	—	—	—

#### Verlustfälle

weniger als -37,5 Mill.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
-37,5 Mill. - -25 Mill.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
-25 Mill. - -10 Mill.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
-10 Mill. - -5 Mill.	•	•	—	—	•	•	•	•	—	—	—	—
-5 Mill. - -2,5 Mill.	•	•	—	—	•	•	•	•	—	—	—	—
-2,5 Mill. - -1 Mill.	10	- 15 690	—	—	10	- 15 690	10	52 039	—	—	—	—
-1 Mill. - -500 000	14	- 9 885	—	—	14	- 9 885	14	106 754	—	—	—	—
-500 000 - -250 000	32	- 10 900	—	—	32	- 10 900	30	258 963	—	—	—	—
-250 000 - -100 000	124	- 19 190	—	—	124	- 19 190	122	129 145	—	—	—	—
-100 000 - -50 000	178	- 12 442	—	—	178	- 12 442	174	65 311	—	—	—	—
-50 000 - -25 000	315	- 10 979	—	—	315	- 10 979	304	88 311	—	—	—	—
-25 000 - -12 500	545	- 9 666	—	—	545	- 9 666	526	77 620	•	•	—	—
-12 500 - -6 000	814	- 7 109	—	—	814	- 7 109	778	33 386	—	—	—	—
-6 000 - 0	2 841	- 5 829	—	—	2 841	- 5 829	2 668	66 812	•	•	—	—
Insgesamt	4 881	- 132 161	—	—	4 881	- 132 161	4 634	921 256	•	•	—	—
darunter:												
Nichtsteuerbelastete	4 879	- 132 138	—	—	4 879	- 132 138	4 632	921 144	—	—	—	—

#### Gewinnfälle

0	10 101	—	—	—	—	—	1 755	232 651	12	244	—	—
1 - 6 000	7 847	19 788	992	1 350	—	—	1 882	106 529	964	202	—	—
6 000 - 12 500	2 938	25 551	2 370	9 554	—	—	389	23 187	2 360	1 440	—	—
12 500 - 25 000	1 760	30 235	1 481	18 196	—	—	224	129 938	1 471	2 728	—	—
25 000 - 50 000	852	29 163	691	19 601	—	—	141	139 776	687	2 940	—	—
50 000 - 100 000	421	28 727	350	21 280	—	—	64	73 275	346	3 190	—	—
100 000 - 250 000	245	38 323	204	29 829	—	—	41	48 114	203	4 474	—	—
250 000 - 500 000	116	39 889	102	33 705	—	—	11	12 355	102	5 056	—	—
500 000 - 1 Mill.	68	47 802	62	41 971	—	—	6	42 565	62	6 294	—	—
1 Mill. - 2,5 Mill.	52	78 120	51	71 875	—	—	•	•	51	10 781	—	—
2,5 Mill. - 5 Mill.	3	9 247	3	6 797	—	—	•	•	3	1 020	—	—
5 Mill. - 10 Mill.	•	•	•	•	—	—	—	—	•	•	—	—
10 Mill. - 25 Mill.	•	•	•	•	—	—	—	—	•	•	—	—
25 Mill. - 37,5 Mill.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37,5 Mill. oder mehr	•	•	•	•	—	—	•	•	•	•	—	—
Insgesamt	24 407	481 592	6 310	360 889	—	—	4 516	811 980	6 265	54 273	—	—
darunter:												
Nichtsteuerbelastete	18 142	52 604	58	—	—	—	4 497	807 844	—	—	—	—

## Körperschaftsteuerstatistik 2010

### 2.1 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der steuerbefreiten Körperschaften mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Gewinnfälle)<sup>1)</sup>

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>24 383</b>	<b>474 974</b>	4 115	151 370	20 268	323 604
<b>Bilanzverlust</b>	<b>24</b>	<b>- 6 883</b>	20	- 1 373	4	- 5 510
<b>Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen</b>	<b>672</b>	<b>18 416</b>	523	15 215	149	3 201
<b>Summe der Einkünfte</b>	<b>21 426</b>	<b>479 895</b>	3 731	157 420	17 695	322 475
Freibetrag für Land- und Forstwirte	10	6	—	—	10	6
Abziehbare Spenden und Beiträge	563	1 737	38	300	525	1 437
Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	—	—	—	—	—	—
<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b>	<b>24 407</b>	<b>481 592</b>	4 135	157 232	20 272	324 361
<b>Verlustabzug</b>						
- aus dem Verlustvortrag	3 807	78 436	343	34 059	3 464	44 376
- aus dem Verlustrücktrag aus 2011	405	5 906	69	1 395	336	4 511
<b>Einkommen/Verlust</b>	<b>11 465</b>	<b>397 250</b>	1 209	121 778	10 256	275 473
<b>Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG</b>	<b>10 008</b>	<b>36 361</b>	76	280	9 932	36 081
<b>Zu versteuerndes Einkommen</b>						
positiv	6 310	360 889	1 178	121 498	5 132	239 392
negativ	—	—	—	—	—	—
<b>Berechnung der Körperschaftsteuer</b>						
Höhe der mit 15% zu versteuernden Einkommensteile	6 310	360 889	1 178	121 498	5 132	239 392
Höhe der Steuerschuld	6 252	54 131	1 159	18 224	5 093	35 906
<b>Tarfermäßigung</b>	<b>11</b>	<b>110</b>	—	—	11	110
Änderungen der Körperschaftsteuer nach §§ 37, 38 und 40 KStG, §§ 10, 14 und 16 UmwStG						
Minderung	—	—	—	—	—	—
Erhöhung	7	24	—	—	7	24
<b>Festgesetzte Körperschaftsteuer</b>						
positiv	6 265	54 273	1 159	18 224	5 106	36 049
negativ	—	—	—	—	—	—
<b>Anzurechnende Beträge/Steuerabzug</b>	<b>3 755</b>	<b>12 994</b>	645	1 529	3 110	11 465
<b>Verbleibende Körperschaftsteuer</b>						
positiv	6 051	51 514	1 116	17 771	4 935	33 744
negativ	2 810	- 10 235	480	- 1 075	2 330	- 9 160
<b>Solidaritätszuschlag</b>						
Festgesetzter Solidaritätszuschlag	6 219	2 984	1 149	1 002	5 070	1 982
Anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	2 845	712	532	84	2 313	628
Verbleibender Solidaritätszuschlag	8 128	2 272	1 504	918	6 624	1 354

1) Verkürzte Darstellung.

Körperschaftsteuerstatistik 2010

2.1a Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der steuerbefreiten Körperschaften  
mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Gewinnfälle)<sup>1)</sup>

Besteuerungsgrundlage	dazu = + davon ab = -	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
<b>Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags</b> (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 4 KStG, § 8c KStG, § 10d und § 57 Abs. 4 EStG)							
<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2009</b>		<b>5 582</b>	<b>890 789</b>	<b>669</b>	<b>202 299</b>	<b>4 913</b>	<b>688 490</b>
Darunter							
Zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag (§ 8 Abs. 8 KStG) - nur für Betriebe gewerblicher Art -		—	—	—	—	—	—
Darunter							
Davon entfällt auf das Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG		—	—	—	—	—	—
<b>Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug</b> gem. § 8 Abs. 4 Satz 1 bis 3 KStG	-	—	—	—	—	—	—
<b>Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug</b> gem. § 8c KStG	-	<b>4</b>	<b>374</b>	<b>4</b>	<b>374</b>	—	—
<b>Bei Abspaltung: Verringerung des verbleibenden</b> <b>Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft</b> (§ 15 Abs. 3 UmwStG, § 16 UmwStG)	-	—	—	—	—	—	—
<b>In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i. S. d.</b> <b>§ 57 Abs. 4 EStG, die in den Beträgen der vorstehenden 3</b> <b>Positionen enthalten sind</b>		—	—	—	—	—	—
<b>Steuerlicher Verlust 2010 (als positiver Wert zu liefern)</b>	+	—	—	—	—	—	—
<b>Verlustrücktrag auf das Einkommen 2009</b> höchstens 511 500 EUR	-	—	—	—	—	—	—
<b>Verlustabzug in 2010 aus Verlustvortrag</b>							
Betrag bis 1 Mill EUR	-	<b>3 807</b>	<b>49 470</b>	<b>343</b>	<b>7 058</b>	<b>3 464</b>	<b>42 412</b>
60 % des 1 Mill EUR GdE übersteigenden Betrages	-	<b>5</b>	<b>28 965</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>•</b>
<b>Summe der berücksichtigten Verlustvorträge</b>		<b>3 807</b>	<b>78 436</b>	<b>343</b>	<b>34 059</b>	<b>3 464</b>	<b>44 376</b>
<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010</b>		<b>4 516</b>	<b>811 980</b>	<b>571</b>	<b>167 866</b>	<b>3 945</b>	<b>644 114</b>
Darunter							
Davon entfällt auf das Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG		—	—	—	—	—	—

1) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

# Körperschaftsteuerstatistik 2010

## 2.2 Entwicklung des Verlusts der steuerbefreiten Körperschaften mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Verlustfälle)<sup>1)</sup>

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
<b>Bilanzgewinn</b>	25	4 079	13	3 927	12	151
<b>Bilanzverlust</b>	4 856	- 130 631	463	- 18 385	4 393	- 112 247
<b>Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen</b>	135	1 386	80	605	55	781
<b>Summe der Einkünfte</b>	4 780	- 130 021	473	- 18 825	4 307	- 111 196
Freibetrag für Land- und Forstwirte	3	2	—	—	3	2
Abziehbare Spenden und Beiträge	179	1 275	9	10	170	1 266
Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	—	—	—	—	—	—
<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b>	4 881	- 132 161	476	- 18 475	4 405	- 113 686
<b>Verlustabzug</b>						
- aus dem Verlustvortrag	—	—	—	—	—	—
- aus dem Verlustrücktrag aus 2011	—	—	—	—	—	—
<b>Einkommen/Verlust</b>	4 881	- 132 161	476	- 18 475	4 405	- 113 686
<b>Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG</b>	—	—	—	—	—	—
<b>Zu versteuerndes Einkommen</b>						
positiv	—	—	—	—	—	—
negativ	4 881	- 132 161	476	- 18 475	4 405	- 113 686
<b>Berechnung der Körperschaftsteuer</b>						
Höhe der mit 15% zu versteuernden Einkommensteile	—	—	—	—	—	—
Höhe der Steuerschuld	—	—	—	—	—	—
Tarfermäßigung	—	—	—	—	—	—
Änderungen der Körperschaftsteuer nach §§ 37, 38 und 40 KStG, §§ 10, 14 und 16 UmwStG						
Minderung	—	—	—	—	—	—
Erhöhung	•	•	•	•	•	•
<b>Festgesetzte Körperschaftsteuer</b>						
positiv	•	•	•	•	•	•
negativ	—	—	—	—	—	—
Anzurechnende Beträge/Steuerabzug	994	3 307	98	122	896	3 185
<b>Verbleibende Körperschaftsteuer</b>						
positiv	•	•	•	•	•	•
negativ	994	- 3 307	98	- 122	896	- 3 185
<b>Solidaritätszuschlag</b>						
Festgesetzter Solidaritätszuschlag	•	•	•	•	•	•
Anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	734	182	81	7	653	175
Verbleibender Solidaritätszuschlag	736	- 181	81	- 7	655	- 175

1) Verkürzte Darstellung.

Körperschaftsteuerstatistik 2010

2.2a Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der steuerbefreiten Körperschaften  
mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Verlustfälle)<sup>1)</sup>

Besteuerungsgrundlage	dazu = + davon ab = -	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
<b>Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags</b> (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 4 KStG, § 8c KStG, § 10d und § 57 Abs. 4 EStG)							
<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2009</b>		<b>2 982</b>	<b>796 075</b>	259	56 713	2 723	739 362
Darunter							
Zu übernehmender verbleibender Verlustvortrag (§ 8 Abs. 8 KStG) - nur Betriebe gewerblicher Art -		—	—	—	—	—	—
Darunter							
Davon entfällt auf das Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG		—	—	—	—	—	—
<b>Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug</b> gem. § 8 Abs. 4 Satz 1 bis 3 KStG	-	—	—	—	—	—	—
<b>Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug</b> gem. § 8c KStG	-	•	•	•	•	•	•
<b>Bei Abspaltung: Verringerung des verbleibenden</b> <b>Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft</b> (§ 15 Abs. 3 UmwSt, § 16 UmwStG)	-	—	—	—	—	—	—
<b>In 1990 entstandene Verluste aus dem Beitrittsgebiet i. S. d.</b> <b>§ 57 Abs. 4 EStG, die in den Beträgen der vorstehenden 3</b> <b>Positionen enthalten sind</b>		—	—	—	—	—	—
<b>Steuerlicher Verlust 2010 (als positiver Wert zu liefern)</b>	+	<b>4 881</b>	<b>132 161</b>	476	18 475	4 405	113 686
<b>Verlustrücktrag auf das Einkommen 2009</b> höchstens 511 500 EUR	-	<b>476</b>	<b>6 876</b>	70	988	406	5 888
<b>Verlustabzug in 2010 aus Verlustvortrag</b>							
Betrag bis 1 Mill EUR	-	—	—	—	—	—	—
60 % des 1 Mill EUR GdE übersteigenden Betrages	-	—	—	—	—	—	—
<b>Summe der berücksichtigten Verlustvorträge</b>		—	—	—	—	—	—
<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010</b>		<b>4 634</b>	<b>921 256</b>	443	74 096	4 191	847 160
Darunter							
Davon entfällt auf das Beitrittsgebiet i. S. d. § 57 Abs. 4 EStG		—	—	—	—	—	—

1) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

# Körperschaftsteuerstatistik 2010

## 3 Beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte		Zu versteuerndes Einkommen				Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010		Festgesetzte Körperschaftsteuer			
			positiv		negativ				positiv		negativ	
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR

### Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt

#### Gewinn- und Verlustfälle

Insgesamt	15 379	4 760 062	5 535	7 800 031	6 543	-3 982 536	8 775	27 277 174	5 471	1 160 800	—	—
darunter: Nichtsteuerbelastete	9 909	-3 804 667	65	300	6 543	-3 982 536	8 673	24 562 802	•	•	—	—

#### Verlustfälle

weniger als	-37,5 Mill.	16	-1 473 874	—	—	16	-1 473 874	16	5 212 185	—	—	—	—
-37,5 Mill.	-	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
-35 Mill.	-	-10 Mill.	32	-495 385	—	—	32	-495 385	32	2 433 347	—	—	—
-10 Mill.	-	-5 Mill.	48	-338 362	—	—	48	-338 362	48	1 038 177	—	—	—
-5 Mill.	-	-2,5 Mill.	104	-352 332	—	—	104	-352 332	104	1 366 841	—	—	—
-2,5 Mill.	-	-1 Mill.	302	-462 853	—	—	302	-462 853	302	1 707 936	—	—	—
-1 Mill.	-	-500 000	508	-360 647	—	—	508	-360 647	508	1 082 070	—	—	—
-500 000	-	-250 000	672	-240 603	—	—	672	-240 603	664	989 833	—	—	—
-250 000	-	-100 000	999	-162 034	—	—	999	-162 034	976	1 056 892	—	—	—
-100 000	-	-50 000	753	-54 480	—	—	753	-54 480	733	431 650	—	—	—
-50 000	-	-25 000	635	-23 091	—	—	635	-23 091	607	250 927	—	—	—
-25 000	-	-12 500	611	-11 105	—	—	611	-11 105	580	267 021	—	—	—
-12 500	-	-6 000	589	-5 159	—	—	589	-5 159	555	163 938	—	—	—
-6 000	-	0	1 274	-2 612	—	—	1 274	-2 612	1 189	108 865	—	—	—
Insgesamt	6 543	-3 982 536	—	—	6 543	-3 982 536	6 314	16 109 681	—	—	—	—	—
darunter: Nichtsteuerbelastete	6 543	-3 982 536	—	—	6 543	-3 982 536	6 314	16 109 681	•	•	—	—	—

#### Gewinnfälle

0	1 459	—	—	—	—	—	741	6 992 887	—	—	—	—	—
1	1 913	4 226	1 374	2 868	—	—	468	111 804	1 322	429	—	—	—
6 000	676	6 149	472	4 075	—	—	176	83 573	470	611	—	—	—
12 500	736	13 439	535	9 088	—	—	183	70 124	534	1 363	—	—	—
25 000	825	29 464	608	20 206	—	—	183	153 132	606	3 031	—	—	—
50 000	856	59 944	627	39 945	—	—	208	182 193	622	5 981	—	—	—
100 000	915	145 794	668	98 503	—	—	228	293 857	666	14 796	—	—	—
250 000	467	166 571	345	109 128	—	—	109	212 998	345	16 369	—	—	—
500 000	343	242 792	267	170 032	—	—	71	349 542	267	25 401	—	—	—
1 Mill.	281	431 890	274	346 848	—	—	45	350 048	274	51 939	—	—	—
2,5 Mill.	127	446 559	127	381 388	—	—	17	292 290	127	56 992	—	—	—
5 Mill.	99	692 345	99	595 250	—	—	13	171 360	99	88 899	—	—	—
10 Mill.	64	957 099	64	836 773	—	—	11	350 163	64	125 379	—	—	—
25 Mill.	30	953 700	30	839 701	—	—	4	209 925	30	124 425	—	—	—
37,5 Mill. oder mehr	45	4 592 625	45	4 346 227	—	—	4	1 343 598	45	645 185	—	—	—
Insgesamt	8 836	8 742 598	5 535	7 800 031	—	—	2 461	11 167 493	5 471	1 160 800	—	—	—
darunter: Nichtsteuerbelastete	3 366	177 868	65	300	—	—	2 359	8 453 121	•	•	—	—	—

# Körperschaftsteuerstatistik 2010

## 3.1 Entwicklung des zu versteuernden Einkommens der beschränkt steuerpflichtigen Körperschaften mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Gewinnfälle)<sup>1)</sup>

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
<b>Bilanzgewinn</b>	8 833	8 751 176	—	—	8 833	8 751 176
<b>Bilanzverlust</b>	3	- 2 617	—	—	3	- 2 617
<b>Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen</b>	•	•	•	•	•	•
<b>Summe der Einkünfte</b>	7 207	8 672 821	—	—	7 207	8 672 821
Freibetrag für Land- und Forstwirte	19	12	—	—	19	12
Abziehbare Spenden und Beiträge	525	8 864	—	—	525	8 864
Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	—	—	—	—	—	—
<b>Gesamtbetrag der Einkünfte</b>	8 836	8 742 598	—	—	8 836	8 742 598
<b>Verlustabzug</b>						
- aus dem Verlustvortrag	2 431	901 678	—	—	2 431	901 678
- aus dem Verlustrücktrag aus 2011	474	40 788	—	—	474	40 788
<b>Einkommen/Verlust</b>	5 536	7 800 127	—	—	5 536	7 800 127
<b>Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG</b>	20	96	—	—	20	96
<b>Zu versteuerndes Einkommen</b>						
positiv	5 535	7 800 031	—	—	5 535	7 800 031
negativ	—	—	—	—	—	—
<b>Berechnung der Körperschaftsteuer</b>						
Höhe der mit 15% zu versteuernden Einkommensteile	5 535	7 800 463	—	—	5 535	7 800 463
Höhe der Steuerschuld	5 473	1 170 067	—	—	5 473	1 170 067
<b>Tarifiermäßigung</b>	75	9 267	—	—	75	9 267
<b>Änderungen der Körperschaftsteuer nach §§ 37, 38 und 40 KStG, §§ 10, 14 und 16 UmwStG</b>						
Minderung	—	—	—	—	—	—
Erhöhung	—	—	—	—	—	—
<b>Festgesetzte Körperschaftsteuer</b>						
positiv	5 471	1 160 800	—	—	5 471	1 160 800
negativ	—	—	—	—	—	—
<b>Anzurechnende Beträge/Steuerabzug</b>	1 645	174 481	—	—	1 645	174 481
<b>Verbleibende Körperschaftsteuer</b>						
positiv	5 402	1 080 572	—	—	5 402	1 080 572
negativ	502	- 94 253	—	—	502	- 94 253
<b>Solidaritätszuschlag</b>						
Festgesetzter Solidaritätszuschlag	5 427	63 843	—	—	5 427	63 843
Anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	1 322	9 593	—	—	1 322	9 593
Verbleibender Solidaritätszuschlag	5 736	54 250	—	—	5 736	54 250

1) Verkürzte Darstellung.



# Körperschaftsteuerstatistik 2010

## 3.1a Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der beschränkt steuerpflichtigen Körperschaften mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Gewinnfälle)<sup>1)</sup>

Besteuerungsgrundlage	dazu = + davon ab = -	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
<b>Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags</b> (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 4 KStG, § 10d und § 57 Abs. 4 EStG)							
<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2009</b> nach § 10d EStG 1997 Darunter entfällt auf das Beitrittsgebiet i.S.d. § 57 Abs. 4 EStG		3 216	12 092 860	—	—	3 216	12 092 860
		•	•	•	•	•	•
<b>Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8 Abs. 4 Satz 1 KStG</b>	-	—	—	—	—	—	—
<b>Steuerlicher Verlust 2010 (als positiver Wert zu liefern)</b>	+	—	—	—	—	—	—
<b>Verlustrücktrag auf das Einkommen 2009</b> höchstens 511 500 EUR	-	•	•	•	•	•	•
<b>Auf die übernehmende Körperschaft gemäß</b> § 12 Abs. 3 Satz 2 bzw. § 15 Abs. 4 UmwStG übergangener verbleibender Verlustabzug (insgesamt)		—	—	—	—	—	—
<b>Im auf die übernehmende Körperschaft gemäß</b> § 12 Abs. 3 Satz 2 bzw. § 15 Abs. 4 UmwStG übergangenen Verlustabzug enthaltener nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 KStG	-	—	—	—	—	—	—
<b>Verlustabzug in 2010 aus Verlustvortrag</b> Betrag bis 1 Mill EUR 60 % des 1 Mill EUR GdE übersteigenden Betrages Summe der berücksichtigten Verlustvorträge	- - -	2 431 132 2 431	347 728 553 951 901 678	— — —	— — —	2 431 132 2 431	347 728 553 951 901 678
<b>Bei Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft (§ 15 Abs. 4, § 16 Satz 3 UmwStG)</b>	-	—	—	—	—	—	—
<b>Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010</b> Darunter entfällt auf das Beitrittsgebiet i.S.d. § 57 Abs. 4 EStG		2 461	11 167 493	—	—	2 461	11 167 493
		•	•	•	•	•	•

1) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

# Körperschaftsteuerstatistik 2010

## 3.2 Entwicklung des Verlusts der beschränkt steuerpflichtigen Körperschaften mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Verlustfälle)<sup>1)</sup>

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Bilanzgewinn	4	1	—	—	4	1
Bilanzverlust	6 539	-4 048 212	—	—	6 539	-4 048 212
Gesamtbetrag der nicht abziehbaren Aufwendungen ggf. abzüglich Erstattungen	—	—	—	—	—	—
Summe der Einkünfte	6 418	-4 014 722			6 418	-4 014 722
Freibetrag für Land- und Forstwirte	•	•	•	•	•	•
Abziehbare Spenden und Beiträge	159	1 766	—	—	159	1 766
Beim Organträger: dem Organträger zuzurechnendes Einkommen der Organgesellschaft	—	—	—	—	—	—
Gesamtbetrag der Einkünfte	6 543	-3 982 536			6 543	-3 982 536
Verlustabzug						
- aus dem Verlustvortrag	—	—	—	—	—	—
- aus dem Verlustrücktrag aus 2011	—	—	—	—	—	—
Einkommen/Verlust	6 543	-3 982 536	—	—	6 543	-3 982 536
Freibetrag nach § 24 oder § 25 KStG	—	—	—	—	—	—
Zu versteuerndes Einkommen						
positiv	—	—	—	—	—	—
negativ	6 543	-3 982 536	—	—	6 543	-3 982 536
Berechnung der Körperschaftsteuer						
Höhe der mit 15% zu versteuernden Einkommensteile	—	—	—	—	—	—
Höhe der Steuerschuld	—	—	—	—	—	—
Tarfermäßigung	—	—	—	—	—	—
Änderungen der Körperschaftsteuer nach §§ 37, 38 und 40 KStG, §§ 10, 14 und 16 UmwStG						
Minderung	—	—	—	—	—	—
Erhöhung	—	—	—	—	—	—
Festgesetzte Körperschaftsteuer						
positiv	—	—	—	—	—	—
negativ	—	—	—	—	—	—
Anzurechnende Beträge/ Steuerabzug	975	56 224	—	—	975	56 224
Verbleibende Körperschaftsteuer						
positiv	—	—	—	—	—	—
negativ	975	- 56 224	—	—	975	- 56 224
Solidaritätszuschlag						
Festgesetzter Solidaritätszuschlag	—	—	—	—	—	—
Anzurechnender Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer	760	3 091	—	—	760	3 091
Verbleibender Solidaritätszuschlag	760	- 3 091	—	—	760	- 3 091

1) Verkürzte Darstellung.

Körperschaftsteuerstatistik 2010

3.2a Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags der beschränkt steuerpflichtigen Körperschaften mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte nach Rechtsformen (Verlustfälle)<sup>1)</sup>

Besteuerungsgrundlage	dazu = + davon ab = -	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
		Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und 4 KStG, § 10d und § 57 Abs. 4 EStG)							
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2009 nach § 10d EStG 1997		4 888	12 397 416	—	—	4 888	12 397 416
Darunter entfällt auf das Beitrittsgebiet i.S.d. § 57 Abs. 4 EStG		•	•	•	•	•	•
Nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gem. § 8 Abs. 4 Satz 1 KStG	-	—	—	—	—	—	—
Steuerlicher Verlust 2010 (als positiver Wert zu liefern)	+	6 543	3 982 536	—	—	6 543	3 982 536
Verlustrücktrag auf das Einkommen 2009 höchstens 511 500 EUR	-	555	45 551	—	—	555	45 551
Auf die übernehmende Körperschaft gemäß § 12 Abs. 3 Satz 2 bzw. § 15 Abs. 4 UmwStG übergangener verbleibender Verlustabzug (insgesamt)	+	—	—	—	—	—	—
Im auf die übernehmende Körperschaft gemäß § 12 Abs. 3 Satz 2 bzw. § 15 Abs. 4 UmwStG übergangenen Verlustabzug enthaltener nicht zu berücksichtigender Verlustabzug gemäß § 8 Abs. 4 Satz 1 KStG	-	—	—	—	—	—	—
Verlustabzug in 2010 aus Verlustvortrag							
Betrag bis 1 Mill EUR	-	—	—	—	—	—	—
60 % des 1 Mill EUR GdE übersteigenden Betrages	-	—	—	—	—	—	—
Summe der berücksichtigten Verlustvorträge		—	—	—	—	—	—
Bei Abspaltung: Verringerung des verbleibenden Verlustvortrags bei der übertragenden Körperschaft (§ 15 Abs. 4, § 16 Satz 3 UmwStG)	-	—	—	—	—	—	—
Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010		6 314	16 109 681	—	—	6 314	16 109 681
Darunter entfällt auf das Beitrittsgebiet i.S.d. § 57 Abs. 4 EStG		•	•	•	•	•	•

1) Aufgrund von fehlenden einzelnen Positionen ist eine korrekte Durchrechnung nur näherungsweise möglich.

Körperschaftsteuerstatistik 2010

4 Organgesellschaften nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte<sup>1)2)</sup>

Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>2)</sup> von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>2)</sup>		Einkommen <sup>3)</sup>		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010		Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>3)</sup>			
			insgesamt	darunter			positiv	negativ		
				dem Organträger zuzurech- nendes Einkommen						Ausgleichszahlungen des Organträgers an außenstehende Anteilseigner der Organgesellschaften
	Stpfl.	1 000 EUR	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	
Organgesellschaften insgesamt										
Gewinn- und Verlustfälle										
Insgesamt	29 186	119 810 602	119 793 954	118 545 018	481 214	6 799	31 809 279	1 635	187 413	—
darunter: Nichtsteuerbelastete	27 551	105 236 943	105 236 895	105 237 383	—	6 452	28 730 217	—	—	—
Verlustfälle										
weniger als -37,5 Mill.	159	-21 590 783	-21 590 783	-21 608 427	3 973	54	2 496 832	9	2 647	—
-37,5 Mill. - -25 Mill.	60	-1 828 348	-1 828 348	-1 828 407	—	20	538 703	•	•	—
-25 Mill. - -10 Mill.	256	-3 976 318	-3 976 318	-3 976 982	102	78	1 953 146	•	•	—
-10 Mill. - -5 Mill.	360	-2 595 539	-2 595 539	-2 597 036	636	108	3 729 936	19	225	—
-5 Mill. - -2,5 Mill.	571	-2 018 223	-2 018 223	-2 020 571	1 638	158	875 464	21	352	—
-2,5 Mill. - -1 Mill.	1 001	-1 609 463	-1 609 463	-1 612 106	812	314	849 916	47	396	—
-1 Mill. - -500 000	894	-644 384	-644 384	-649 338	307	274	421 392	36	743	—
-500 000 - -250 000	1 079	-386 109	-386 109	-386 743	207	329	673 721	54	150	—
-250 000 - -100 000	1 360	-220 679	-220 679	-221 234	109	401	252 331	57	83	—
-100 000 - -50 000	892	-66 021	-66 021	-66 321	76	271	95 440	36	55	—
-50 000 - -25 000	711	-25 850	-25 850	-27 068	497	243	35 939	23	189	—
-25 000 - -12 500	617	-11 105	-11 105	-11 307	60	191	54 806	26	30	—
-12 500 - -6 000	476	-4 265	-4 265	-4 299	26	153	126 086	14	5	—
-6 000 - 0	1 714	-3 170	-3 170	-3 187	6	494	208 350	19	4	—
Insgesamt	10 150	-34 980 258	-34 980 258	-35 013 025	8 449	3 088	12 312 061	369	4 988	—
darunter: Nichtsteuerbelastete	9 781	-33 485 865	-33 485 865	-33 485 377	—	2 951	10 972 553	—	—	—
Gewinnfälle										
0	158	—	—	—	—	55	5 338 169	—	—	—
1 - 6 000	1 347	2 861	2 861	2 825	25	283	29 425	22	5	—
6 000 - 12 500	593	5 386	5 379	5 338	23	137	52 043	10	6	—
12 500 - 25 000	791	14 581	14 581	14 476	31	165	35 164	36	16	—
25 000 - 50 000	1 060	38 838	38 798	38 512	87	241	39 830	41	43	—
50 000 - 100 000	1 435	104 374	104 374	102 797	405	313	59 442	87	237	—
100 000 - 250 000	2 480	411 154	411 154	407 201	1 218	500	312 521	153	593	—
250 000 - 500 000	2 063	746 717	746 574	740 508	2 494	367	229 848	118	910	—
500 000 - 1 Mill.	2 151	1 539 469	1 539 469	1 527 638	5 084	375	407 846	157	1 775	—
1 Mill. - 2,5 Mill.	2 402	3 872 233	3 872 233	3 835 846	13 898	399	3 631 666	194	5 458	—
2,5 Mill. - 5 Mill.	1 470	5 262 091	5 262 091	5 185 867	17 640	255	1 045 690	151	11 434	—
5 Mill. - 10 Mill.	1 170	8 282 516	8 282 516	8 169 252	23 520	226	1 374 892	117	16 990	—
10 Mill. - 25 Mill.	1 009	15 644 579	15 628 121	15 464 658	41 248	199	1 873 365	103	24 519	—
25 Mill. - 37,5 Mill.	254	7 787 498	7 787 498	7 733 073	12 902	40	142 856	19	8 164	—
37,5 Mill. oder mehr	653	111 078 563	111 078 563	110 330 052	354 190	156	4 924 462	58	112 277	—
Insgesamt	19 036	154 790 860	154 774 211	153 558 043	472 765	3 711	19 497 217	1 266	182 425	—
darunter: Nichtsteuerbelastete	17 770	138 722 808	138 722 760	138 722 760	—	3 501	17 757 664	—	—	—

Körperschaftsteuerstatistik 2010

4 Organgesellschaften nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte<sup>1)2)</sup>

Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>2)</sup> von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>2)</sup>		Einkommen <sup>3)</sup>		Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010		Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>3)</sup>			
			insgesamt	darunter			positiv		negativ	
				dem Organträger zuzurech- nendes Einkommen						
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR

davon: (Europäische) Aktiengesellschaften, Bergrechtliche Gewerkschaften, Kommanditgesellschaften a. A., Sonstige Kapitalgesellschaften (inländischer Rechtsform)

Gewinn- und Verlustfälle

Insgesamt	706	31 217 831	31 204 078	30 878 305	138 041	162	6 673 074	108	48 866	—	—
darunter:											
Nichtsteuerbelastete	598	24 232 975	24 232 975	24 232 975	—	147	6 506 342	—	—	—	—
Verlustfälle											
weniger als	-37,5 Mill.	27	-3 591 948	-3 591 948	-3 594 058	769	4	1 222 179	4	317	—
-37,5 Mill.	-25 Mill.	5	-159 954	-159 954	-159 954	—	•	•	•	•	—
-25 Mill.	-10 Mill.	20	-326 394	-326 394	-326 483	68	7	539 109	3	13	—
-10 Mill.	-5 Mill.	11	-76 773	-76 773	-76 964	162	6	60 260	•	•	—
-5 Mill.	-2,5 Mill.	20	-67 476	-67 476	-67 572	—	4	67 228	•	•	—
-2,5 Mill.	-1 Mill.	24	-39 690	-39 690	-39 732	8	9	59 870	4	6	—
-1 Mill.	-500 000	15	-10 482	-10 482	-10 560	—	4	7 598	•	•	—
-500 000	-250 000	10	-3 731	-3 731	-3 771	—	3	1 793	•	•	—
-250 000	-100 000	20	-3 516	-3 516	-3 516	—	4	7 726	—	—	—
-100 000	-50 000	7	-536	-536	-536	—	•	•	—	—	—
-50 000	-25 000	5	-170	-170	-170	—	•	•	—	—	—
-25 000	-12 500	6	-115	-115	-175	—	•	•	•	•	—
-12 500	-6 000	3	-26	-26	-26	—	•	•	—	—	—
-6 000	0	9	-19	-19	-19	—	3	1 491	—	—	—
Insgesamt		182	-4 280 829	-4 280 829	-4 283 536	1 008	50	1 968 675	17	406	—
darunter:											
Nichtsteuerbelastete		165	-3 850 572	-3 850 572	-3 850 572	—	47	1 959 078	—	—	—

Gewinnfälle

0	7	—	—	—	—	•	•	—	—	—	—
1	14	38	38	38	—	4	244	—	—	—	—
6 000	6	51	51	51	—	4	311	—	—	—	—
12 500	5	93	93	93	—	3	874	—	—	—	—
25 000	3	109	109	90	16	•	•	•	•	—	—
50 000	18	1 229	1 229	1 063	3	•	•	3	25	—	—
100 000	33	5 600	5 600	5 265	281	11	4 131	3	50	—	—
250 000	32	12 800	12 800	12 783	7	5	3 790	•	•	—	—
500 000	45	31 277	31 277	30 622	555	5	12 559	8	98	—	—
1 Mill.	58	98 264	98 264	96 962	583	10	2 899 106	10	195	—	—
2,5 Mill.	52	186 998	186 998	179 481	2 217	6	22 144	14	1 128	—	—
5 Mill.	54	384 218	384 218	378 782	2 964	13	56 567	9	816	—	—
10 Mill.	54	854 761	841 008	807 566	5 059	13	104 137	14	5 016	—	—
25 Mill.	28	852 965	852 965	842 033	301	3	27 772	4	1 640	—	—
37,5 Mill.	115	33 070 257	33 070 257	32 807 012	125 048	30	1 468 305	22	39 487	—	—
oder mehr											
Insgesamt	524	35 498 660	35 484 907	35 161 841	137 034	112	4 704 398	91	48 460	—	—
darunter:											
Nichtsteuerbelastete	433	28 083 547	28 083 547	28 083 547	—	100	4 547 265	—	—	—	—

Körperschaftsteuerstatistik 2010

4 Organgesellschaften nach Rechtsformen und Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte<sup>1)2)</sup>

Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>2)</sup> von ... bis unter ... EUR	Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>2)</sup>		Einkommen <sup>3)</sup>			Verbleibender Verlustvortrag zum 31.12.2010		Festgesetzte Körperschaftsteuer <sup>3)</sup>				
			insgesamt	darunter				positiv		negativ		
				dem Organträger zuzurechnendes Einkommen	Ausgleichszahlungen des Organträgers an außenstehende Anteilseigner der Organgesellschaften							
	Stpfl.	1 000 EUR		Stpfl.	1 000 EUR		Stpfl.	1 000 EUR		Stpfl.	1 000 EUR	

davon: Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Unternehmungsgesellschaften (haftungsbeschränkt)

Gewinn- und Verlustfälle

Insgesamt	28 475	88 580 339	88 577 444	87 654 281	343 172	6 633	25 136 175	1 526	138 547	—	—
darunter:											
Nichtsteuerbelastete	26 949	80 994 523	80 994 475	80 994 963	—	6 301	22 223 845	—	—	—	—
Verlustfälle											
weniger als	-37,5 Mill.	132	-17 998 835	-17 998 835	-18 014 369	3 204	50	1 274 652	5	2 330	—
-37,5 Mill.	-25 Mill.	55	-1 668 394	-1 668 394	-1 668 453	—	•	•	•	•	—
-25 Mill.	-10 Mill.	236	-3 649 924	-3 649 924	-3 650 499	34	71	1 414 036	•	•	—
-10 Mill.	-5 Mill.	349	-2 518 767	-2 518 767	-2 520 072	474	102	3 669 676	•	•	—
-5 Mill.	-2,5 Mill.	551	-1 950 747	-1 950 747	-1 953 000	1 638	154	808 236	•	•	—
-2,5 Mill.	-1 Mill.	977	-1 569 773	-1 569 773	-1 572 373	804	305	790 046	43	390	—
-1 Mill.	-500 000	879	-633 902	-633 902	-638 778	307	270	413 795	•	•	—
-500 000	-250 000	1 069	-382 378	-382 378	-382 972	207	326	671 928	•	•	—
-250 000	-100 000	1 340	-217 163	-217 163	-217 718	109	397	244 604	57	83	—
-100 000	-50 000	885	-65 486	-65 486	-65 785	76	•	•	36	55	—
-50 000	-25 000	705	-25 646	-25 646	-26 864	497	•	•	23	189	—
-25 000	-12 500	611	-10 990	-10 990	-11 132	60	•	•	•	•	—
-12 500	-6 000	473	-4 239	-4 239	-4 272	26	•	•	14	5	—
-6 000	0	1 705	-3 151	-3 151	-3 167	6	491	206 859	19	4	—
Insgesamt	9 967	-30 699 395	-30 699 395	-30 729 455	7 441	3 037	10 343 366	352	4 582	—	—
darunter:											
Nichtsteuerbelastete	9 615	-29 635 259	-29 635 259	-29 634 771	—	2 903	9 013 456	—	—	—	—

Gewinnfälle

0	151	—	—	—	—	•	•	—	—	—	—
1	1 333	2 824	2 824	2 787	25	279	29 181	22	5	—	—
6 000	587	5 335	5 327	5 286	23	133	51 732	10	6	—	—
12 500	786	14 488	14 488	14 383	31	162	34 290	36	16	—	—
25 000	1 056	38 702	38 662	38 395	71	•	•	•	•	—	—
50 000	1 416	103 068	103 068	101 657	402	309	59 179	84	212	—	—
100 000	2 447	405 553	405 553	401 936	937	489	308 390	150	543	—	—
250 000	2 031	733 917	733 774	727 726	2 487	362	226 058	•	•	—	—
500 000	2 106	1 508 191	1 508 191	1 497 016	4 529	370	395 287	149	1 676	—	—
1 Mill.	2 344	3 773 969	3 773 969	3 738 884	13 315	389	732 560	184	5 263	—	—
2,5 Mill.	1 417	5 072 105	5 072 105	5 003 398	15 423	249	1 023 546	136	10 306	—	—
5 Mill.	1 115	7 888 923	7 888 923	7 781 096	20 556	212	1 318 324	108	16 174	—	—
10 Mill.	955	14 789 818	14 787 113	14 657 092	36 190	186	1 769 228	89	19 503	—	—
25 Mill.	226	6 934 532	6 934 532	6 891 040	12 600	37	115 084	15	6 524	—	—
37,5 Mill.	538	78 008 306	78 008 306	77 523 040	229 141	126	3 456 157	36	72 790	—	—
Insgesamt	18 508	119 279 733	119 276 838	118 383 736	335 731	3 596	14 792 809	1 174	133 965	—	—
darunter:											
Nichtsteuerbelastete	17 334	110 629 782	110 629 734	110 629 734	—	3 398	13 210 389	—	—	—	—

1) Einschließlich Organträger, die auch Organgesellschaft sind.

2) Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

3) Nur auf das von der Organgesellschaft zu versteuernde Einkommen.

**Körperschaftsteuerstatistik 2010**
**5 Ausländische Einkünfte/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen bei Auslandsbeteiligungen  
der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen nach Rechtsformen<sup>1)</sup>**

Besteuerungsgrundlage	Insgesamt		Kapitalgesellschaften		Alle übrigen Steuerpflichtigen	
	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR	Stpfl.	1 000 EUR
<b>Ausländische Einkünfte mit anzurechnenden ausländischen Steuern</b>						
Anrechnung ausländischer Steuern nach § 26 Abs. 1 KStG i. V. m. § 34c Abs. 1 EStG, nach § 26 Abs. 6 KStG i. V. m. § 50 Abs. 3 und § 34c Abs. 1 EStG, nach § 26 KStG i. V. m. § 3 Abs. 3, § 11 Abs. 3, § 20 Abs. 7 oder Abs. 8 UmwStG, § 20 Abs. 2 AStG						
Nach deutschem Steuerrecht ermittelte ausländische Einkünfte	5 806	9 253 086	4 885	9 006 002	921	247 085
Darauf entfallende ausländische Steuern	5 917	2 370 102	5 007	2 320 110	910	49 992
Summe der Einkünfte i. S. d. § 34c Abs. 1 Satz 3 EStG	4 752	65 743 510	3 844	53 567 745	908	12 175 765
<b>Ausländische Einkünfte, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (ohne Beträge nach § 8b KStG)</b>						
Bruttobetrag der pos. oder neg. ausl. Einkünfte (einschl. ausländischer Steuern)	4 499	10 398 459	3 881	10 181 558	618	216 901
Davon ab Nicht abziehbare inländische Ausgaben	255	52 584	240	51 665	15	919
<b>Ausländische Sachverhalte nach § 8b KStG</b>						
Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 1 KStG (Bruttobetrag einschl. ausländischer Steuern) nach Kürzung um nicht abziehbare Ausgaben i. S. d. § 8b Abs. 5 Satz 1 KStG	5 822	20 519 530	5 101	20 059 616	721	459 913
Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 2 KStG nach Kürzung um nicht abziehbare Ausgaben i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 1 KStG	1 553	2 673 605	1 447	2 640 469	106	33 135
Dazu Gewinnminderungen i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 3 bis 7 KStG	1 888	5 089 052	1 828	4 997 645	60	91 407
Davon ab Gewinne i. S. d. § 8b Abs. 3 Satz 8 KStG, die im Zusammenhang mit ausländischen Anteilen stehen	190	211 364	186	211 147	4	217
Dazu/davon ab Korrekturbetrag nach § 8b Abs. 8 Satz 4 und 5 KStG	•	•	•	•	•	•
Dazu Nach § 8b Abs. 10 Satz 1 KStG nicht abziehbare Aufwendungen	10	5 363	8	183	2	5 180
Dazu Fiktive Einnahmen und/ oder Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 10 Satz 2 KStG	•	•	•	•	•	•
Davon ab Fiktive Einnahmen und/ oder Bezüge, soweit es sich dabei um Bezüge i. S. d. § 8b Abs. 1 KStG und/ oder § 8b Abs. 2 KStG handelt	—	—	—	—	—	—
Davon ab Bei der entleihenden Körperschaft; 5% der Beträge i. S. d. Zeilen 13 und/ oder 16, soweit es sich hierbei um Bezüge aus entliehenen Anteilen i. S. d. § 8b Abs. 10 KStG handelt	—	—	—	—	—	—
<b>Summe der abzuziehenden ausländischen Steuern zur Summe der positiven ausländischen Einkünfte, für die der Abzug nach § 26 Abs. 6 KStG i. V. m. § 34c EStG beantragt wird</b>	1 640	276 521	1 567	266 613	73	9 909
<b>Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG /Anrechnung ausländischer Steuern nach § 12 AStG</b>						
Anzusetzender Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG zuzüglich auf Antrag nach § 12 Abs. 1 AStG anzurechnende ausländische Steuern	154	200 562	•	•	•	•
Anzusetzender Hinzurechnungsbetrag nach § 10 AStG zuzüglich auf Antrag nach § 12 Abs. 1 AStG anzurechnende ausländische Steuern der Organgesellschaften	14	89 788	14	89 788	—	—
Nach § 12 Abs. 1 und 3 AStG anzurechnende ausländische Steuern einschließlich entsprechender Beträge der Organgesellschaften	79	4 558	79	4 558	—	—
<b>Berichtigungsbetrag nach § 1 AStG</b>	496	241 556	491	236 286	5	5 269
<b>Ausländische Einkünfte/ausländische Steuern</b>	12 234	-29 253 787	11 178	-28 633 061	1 056	- 620 726
<b>Hinzurechnung nach § 2a Abs. 3 Satz 3 und Abs. 4 EStG 1997 i. V. m. § 52 Abs. 3 EStG, § 2 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 2 AIG</b>	60	52 040	57	51 909	3	132
<b>Nicht nach DBA steuerfreie negative Einkünfte/ Nicht zu berücksichtigende Gewinnminderungen mit Bezug zu Drittstaaten i. S. d. § 2a Abs. 1 EStG</b>						
Negative Einkünfte i. S. d. § 2a Abs. 1 EStG	87	23 603	•	•	•	•
Verlustabzug nach § 2a Abs. 1 Satz 3 EStG	50	8 854	•	•	•	•

1) Nur maschinell Veranlagte.

## 6 Wirtschaftliche Gliederung der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>		Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt										
		unbeschränkt Körperschaft- steuerpflichtige insgesamt	mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte - Verlustfälle -					mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte - Gewinnfälle -				
			Stpfl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu ver- steuertes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		Stpfl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu ver- steuertes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
						positiv	negativ				positiv	negativ
				1 000 EUR						1 000 EUR		
Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt		1 007 152	341 559	-54 605 434	-54 272 418	8 256	—	665 593	186 167 194	161 579 928	23 599 373	—
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	6 883	2 156	-151 379	-151 379	—	—	4 727	672 553	486 983	72 404	—
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	5 921	1 824	-130 878	-130 878	—	—	4 097	623 861	447 088	66 420	—
011	Anbau einjähriger Pflanzen	636	176	-10 597	-10 597	—	—	460	77 526	55 387	8 304	—
012	Anbau mehrjähriger Pflanzen	165	68	-7 688	-7 688	—	—	97	7 086	4 948	732	—
013	Betrieb von Baumschulen sowie Anbau von Pflanzen zu Vermehrungszwecken	161	55	-2 426	-2 426	—	—	106	12 057	10 963	1 632	—
014	Tierhaltung	1 432	508	-38 012	-38 012	—	—	924	116 114	83 361	12 473	—
015	Gemischte Landwirtschaft	2 249	610	-48 461	-48 461	—	—	1 639	300 626	193 705	29 054	—
016	Erbringung von landwirtschaftlichen Dienstleistungen	1 268	402	-23 608	-23 608	—	—	866	110 000	98 274	14 158	—
017	Jagd, Fallenstellerei und damit verbundene Tätigkeiten	10	5	-86	-86	—	—	5	451	450	67	—
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	791	253	-15 528	-15 528	—	—	538	26 483	22 048	3 307	—
021	Forstwirtschaft	93	31	-1 431	-1 431	—	—	62	4 896	4 534	680	—
022	Holzeinschlag	212	65	-5 826	-5 826	—	—	147	6 714	5 159	774	—
023	Sammeln von wild wachsenden Produkten (ohne Holz)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
024	Erbringung von Dienstleistungen für Forstwirtschaft und Holzeinschlag	486	157	-8 270	-8 270	—	—	329	14 874	12 355	1 853	—
03	Fischerei und Aquakultur	171	79	-4 973	-4 973	—	—	92	22 209	17 847	2 677	—
031	Fischerei	86	36	-2 677	-2 677	—	—	50	20 435	16 252	2 438	—
032	Aquakultur	85	43	-2 295	-2 295	—	—	42	1 774	1 595	239	—
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 426	498	-95 455	-95 455	—	—	928	2 207 419	2 169 933	132 087	—
05	Kohlenbergbau	11	7	-8 439	-8 439	—	—	4	2 492	2 492	374	—
051	Steinkohlenbergbau	8	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
052	Braunkohlenbergbau	3	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	17	13	-443	-443	—	—	4	1 288 624	1 288 426	—	—
061	Gewinnung von Erdöl	12	8	-52	-52	—	—	4	1 288 624	1 288 426	—	—
062	Gewinnung von Erdgas	5	5	-391	-391	—	—	—	—	—	—	—
07	Erzbergbau	8	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
071	Eisenerzbergbau	5	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
072	NE-Metallerzbergbau	3	—	—	—	—	—	3	74	16	2	—
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1 241	412	-70 252	-70 252	—	—	829	669 803	635 288	95 167	—
081	Gewinnung von Natursteinen, Kies, Sand, Ton und Kaolin	1 047	351	-66 315	-66 315	—	—	696	151 784	134 422	20 162	—
089	Sonstiger Bergbau; Gewinnung von Steinen und Erden a. n. g.	194	61	-3 938	-3 938	—	—	133	518 019	500 866	75 005	—
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	149	63	-14 554	-14 554	—	—	86	246 204	243 711	36 544	—
091	Erbringung von Dienstleistungen für die Gewinnung von Erdöl und Erdgas	119	51	-13 932	-13 932	—	—	68	243 056	240 570	36 073	—
099	Erbringung von Dienstleistungen für den sonstigen Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden	30	12	-622	-622	—	—	18	3 148	3 141	471	—
C	Verarbeitendes Gewerbe	108 263	35 077	-11 516 512	-11 516 512	1	—	73 186	47 592 643	40 746 783	5 965 604	—
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	7 264	2 483	-316 246	-316 246	1	—	4 781	2 222 596	1 988 163	296 535	—
101	Schlachten und Fleischverarbeitung	2 575	862	-64 609	-64 609	—	—	1 713	381 100	335 699	50 354	—
102	Fischverarbeitung	116	47	-11 811	-11 811	—	—	69	44 554	36 534	5 480	—
103	Obst- und Gemüseverarbeitung	343	119	-22 229	-22 229	—	—	224	67 810	59 753	8 937	—
104	Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	114	46	-6 177	-6 177	—	—	68	77 897	72 163	10 718	—
105	Milchverarbeitung	447	152	-49 786	-49 786	1	—	295	267 080	221 835	33 259	—
106	Mahl- und Schälmühlen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen	160	47	-21 048	-21 048	—	—	113	66 594	60 291	9 044	—
107	Herstellung von Back- und Teigwaren	2 128	743	-65 120	-65 120	—	—	1 385	420 197	383 138	57 467	—
108	Herstellung von sonstigen Nahrungsmitteln	972	323	-52 987	-52 987	—	—	649	799 619	725 858	107 369	—
109	Herstellung von Futtermitteln	409	144	-22 479	-22 479	—	—	265	97 745	92 892	13 908	—
11	Getränkeherstellung	1 198	445	-118 116	-118 116	—	—	753	493 114	440 187	65 674	—
12	Tabakverarbeitung	34	11	-15 826	-15 826	—	—	23	776 493	775 046	116 216	—
13	Herstellung von Textilien	2 065	725	-83 268	-83 268	—	—	1 340	377 025	309 070	45 828	—
131	Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei	89	35	-15 130	-15 130	—	—	54	13 075	9 489	1 423	—
132	Weberei	154	59	-9 082	-9 082	—	—	95	30 221	23 836	3 544	—
133	Veredlung von Textilien und Bekleidung	383	128	-5 062	-5 062	—	—	255	48 097	32 941	4 941	—
139	Herstellung von sonstigen Textilwaren	1 439	503	-53 994	-53 994	—	—	936	285 632	242 804	35 919	—
14	Herstellung von Bekleidung	1 200	451	-56 024	-56 024	—	—	749	391 747	369 769	51 988	—
141	Herstellung von Bekleidung (ohne Pelzbekleidung)	1 069	393	-52 353	-52 353	—	—	676	375 071	355 605	49 910	—
142	Herstellung von Pelzwaren	51	19	-429	-429	—	—	32	3 442	1 803	230	—
143	Herstellung von Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff	80	39	-3 243	-3 243	—	—	41	13 234	12 361	1 849	—
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	535	161	-98 631	-98 631	—	—	374	158 300	115 784	14 199	—
151	Herstellung von Leder und Lederwaren (ohne Herstellung von Lederbekleidung)	285	87	-7 414	-7 414	—	—	198	23 986	18 859	2 799	—
152	Herstellung von Schuhen	250	74	-91 217	-91 217	—	—	176	134 314	96 925	11 400	—
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4 750	1 509	-237 444	-237 444	—	—	3 241	397 620	321 231	48 171	—
161	Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke	720	222	-31 312	-31 312	—	—	498	69 514	40 718	6 107	—
162	Herstellung von sonstigen Holz-, Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Möbel)	4 030	1 287	-206 133	-206 133	—	—	2 743	328 106	280 512	42 063	—
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1 360	401	-177 285	-177 285	—	—	959	642 607	553 444	82 649	—
171	Herstellung von Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	329	98	-128 455	-128 455	—	—	231	278 503	229 648	34 390	—
172	Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe	1 031	303	-48 830	-48 830	—	—	728	364 103	323 796	48 259	—
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	6 491	2 557	-236 049	-236 049	—	—	3 934	503 065	429 450	64 376	—
181	Herstellung von Druckerzeugnissen	6 045	2 370	-219 922	-219 922	—	—	3 675	471 965	403 760	60 534	—
182	Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	446	187	-16 127	-16 127	—	—	259	31 100	25 690	3 841	—
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	157	55	-544 282	-544 282	—	—	102	848 251	575 268	85 367	—
191	Kokerei	14	7	-816	-816	—	—	7	12 459	12 307	1 806	—
192	Mineralölverarbeitung	143	48	-543 466	-543 466	—	—	95	835 792	562 961	83 561	—
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 060	978	-462 789	-462 789	—	—	2 082	5 744 470	5 036 193	722 670	—
201	Herstellung von chemischen Grundstoffen, Düngemitteln und Stickstoffverbindungen, Kunststoffen in Primärformen und synthetischem Kautschuk in Primärformen	1 014	342	-221 050	-221 050	—	—	672	3 790 203	3 220 237	480 428	—
202	Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln	55	13	-2 527	-2 527	—	—	42	30 876	29 455	4 418	—
203	Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitten	315	79	-18 444	-18 444	—	—	236	299 921	287 907	42 964	—
204	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen	624	241	-39 504	-39 504	—	—	383	662 805	634 085	66 831	—
205	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	965	274	-87 363	-87 363	—	—	691	818 675	742 599	109 759	—
206	Herstellung von Chemiefasern	87	29	-93 900	-93 900	—	—	58	141 991	121 909	18 270	—
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	866	345	-182 610	-182 610	—	—	521	2 278 037	2 102 519	304 745	—
211	Herstellung von pharmazeutischen Grundstoffen	119	51	-28 317	-28 317	—	—	68	75 203	70 925	10 639	—
212	Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen	747	294	-154 294	-154 294	—	—	453	2 202 834	2 031 594	294 106	—
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	5 189	1 375	-373 914	-373 914	—	—	3 814	1 804 905	1 557 178	233 217	—
221	Herstellung von Gummiwaren	550	136	-78 825	-78 825	—	—	414	272 202	206 316	30 927	—
222	Herstellung von Kunststoffwaren	4 639	1 239	-295 089	-295 089	—	—	3 400	1 532 703	1 350 86		



## Körperschaftsteuerstatistik 2010

## 6 Wirtschaftliche Gliederung der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>		Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt											
		unbeschränkt Körperschaft- steuerpflichtige insgesamt	mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte - Verlustfälle -					mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte - Gewinnfälle -					
			Stpfl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu ver- steuertes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		Stpfl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu ver- steuertes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		
						positiv	negativ				positiv	negativ	
			1 000 EUR						1 000 EUR				
239	Herstellung von Schleifkörpern und Schleifmitteln auf Unterlage sowie sonstigen Erzeugnissen aus nichtmetallischen Mineralien a. n. g.	311	105	- 14 497	- 14 497	—	—	206	109 840	94 531	14 178	—	
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	2 212	699	- 1 340 403	- 1 340 403	—	—	1 513	1 409 641	1 112 413	166 440	—	
241	Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen	443	144	- 1 026 506	- 1 026 506	—	—	299	219 451	201 111	30 154	—	
242	Herstellung von Stahlrohren, Rohform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücken aus Stahl	344	108	- 168 706	- 168 706	—	—	236	287 438	276 593	41 476	—	
243	Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl	172	49	- 12 586	- 12 586	—	—	123	75 797	64 293	9 402	—	
244	Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen	638	178	- 44 629	- 44 629	—	—	460	324 822	253 040	37 853	—	
245	Gießereien	615	220	- 87 975	- 87 975	—	—	395	502 133	317 375	47 555	—	
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	19 064	5 902	- 758 896	- 758 896	—	—	13 162	3 656 287	3 196 150	477 807	—	
251	Stahl- und Leichtmetallbau	5 150	1 585	- 159 060	- 159 060	—	—	3 565	755 254	664 441	99 513	—	
252	Herstellung von Metalltanks und -behältern; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen	479	153	- 28 442	- 28 442	—	—	326	159 463	141 236	21 185	—	
253	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	78	20	- 1 833	- 1 833	—	—	58	58 320	45 895	6 865	—	
254	Herstellung von Waffen und Munition	75	23	- 13 130	- 13 130	—	—	52	62 470	57 588	8 592	—	
255	Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen	796	214	- 64 756	- 64 756	—	—	582	324 907	268 377	39 997	—	
256	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik a. n. g.	6 122	1 931	- 151 179	- 151 179	—	—	4 191	713 941	616 619	92 444	—	
257	Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen	2 577	805	- 149 298	- 149 298	—	—	1 772	550 169	492 193	73 688	—	
259	Herstellung von sonstigen Metallwaren	3 787	1 171	- 191 198	- 191 198	—	—	2 616	1 031 763	909 802	135 523	—	
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	9 506	3 045	- 1 131 196	- 1 131 196	—	—	6 461	3 891 677	3 396 163	506 339	—	
261	Herstellung von elektronischen Bauelementen und Leiterplatten	2 485	810	- 393 151	- 393 151	—	—	1 675	1 513 735	1 330 055	197 667	—	
262	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten	1 885	667	- 322 261	- 322 261	—	—	1 218	241 863	189 159	28 193	—	
263	Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	1 339	437	- 217 749	- 217 749	—	—	902	422 682	360 970	53 687	—	
264	Herstellung von Geräten der Unterhaltungselektronik	389	143	- 16 861	- 16 861	—	—	246	194 514	190 238	28 506	—	
265	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen; Herstellung von Uhren	2 347	642	- 110 642	- 110 642	—	—	1 705	1 017 081	876 419	131 303	—	
266	Herstellung von Bestrahlungs- und Elektrotherapiegeräten und elektromedizinischen Geräten	427	145	- 29 496	- 29 496	—	—	282	160 847	145 137	21 670	—	
267	Herstellung von optischen und fotografischen Instrumenten und Geräten	505	144	- 35 377	- 35 377	—	—	361	284 968	254 666	37 885	—	
268	Herstellung von magnetischen und optischen Datenträgern	129	57	- 5 659	- 5 659	—	—	72	55 987	49 519	7 428	—	
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	5 188	1 573	- 417 909	- 417 909	—	—	3 615	3 848 377	3 465 179	502 288	—	
271	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen	1 159	336	- 69 161	- 69 161	—	—	823	1 886 286	1 736 591	259 605	—	
272	Herstellung von Batterien und Akkumulatoren	120	35	- 73 243	- 73 243	—	—	85	63 644	42 573	6 294	—	
273	Herstellung von Kabeln und elektrischem Installationsmaterial	937	245	- 79 294	- 79 294	—	—	692	695 022	596 560	88 659	—	
274	Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten	616	229	- 30 280	- 30 280	—	—	387	116 099	103 324	15 504	—	
275	Herstellung von Haushaltsgeräten	279	93	- 24 446	- 24 446	—	—	186	284 629	263 126	24 680	—	
279	Herstellung von sonstigen elektrischen Ausrüstungen und Geräten a. n. g.	2 077	635	- 141 485	- 141 485	—	—	1 442	802 697	723 005	107 546	—	
28	Maschinenbau	15 443	4 938	- 1 521 432	- 1 521 432	—	—	10 505	6 392 159	5 777 011	856 920	—	
281	Herstellung von nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	1 643	469	- 166 751	- 166 751	—	—	1 174	1 088 685	1 025 688	152 867	—	
282	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	6 041	1 909	- 368 975	- 368 975	—	—	4 132	2 173 831	1 847 182	275 754	—	
283	Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	310	73	- 25 745	- 25 745	—	—	237	255 043	249 367	36 549	—	
284	Herstellung von Werkzeugmaschinen	926	355	- 74 708	- 74 708	—	—	571	206 623	186 250	27 821	—	
289	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	6 523	2 132	- 885 252	- 885 252	—	—	4 391	2 667 977	2 468 523	363 929	—	
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2 051	676	- 1 933 203	- 1 933 203	—	—	1 375	7 819 209	6 065 672	856 120	—	
291	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	239	101	- 1 631 426	- 1 631 426	—	—	138	6 502 958	5 140 126	724 556	—	
292	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	764	235	- 104 006	- 104 006	—	—	529	115 902	96 826	14 524	—	
293	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen	1 048	340	- 197 770	- 197 770	—	—	708	1 200 349	828 720	117 041	—	
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1 232	461	- 795 670	- 795 670	—	—	771	611 841	419 608	61 990	—	
301	Schiff- und Bootsbau	428	170	- 45 039	- 45 039	—	—	258	160 002	120 057	18 009	—	
302	Schienenfahrzeugbau	152	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
303	Luft- und Raumfahrzeugbau	275	118	- 670 192	- 670 192	—	—</						

## 6 Wirtschaftliche Gliederung der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt										
	unbeschränkt Körperschaft- steuerpflichtige insgesamt	mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte - Verlustfälle -					mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte - Gewinnfälle -				
		Stpfl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu ver- steuertes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		Stpfl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu ver- steuertes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
					positiv	negativ				positiv	negativ
					1 000 EUR					1 000 EUR	
451 Handel mit Kraftwagen	14 118	4 113	-261 426	-261 426	—	—	10 005	1 179 746	983 061	147 351	—
452 Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	7 130	2 036	-55 135	-55 135	—	—	5 094	321 770	242 717	36 406	—
453 Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	4 903	1 493	-79 065	-79 065	—	—	3 410	682 646	619 923	92 481	—
454 Handel mit Kraftträdern, Krafttradtteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Kraftträdern	1 108	423	-25 905	-25 905	—	—	685	97 371	89 458	13 417	—
46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	79 539	26 998	-2 365 303	-2 365 106	—	—	52 541	13 680 610	12 206 492	1 829 262	—
461 Handelsvermittlung	18 015	6 947	-437 266	-437 266	—	—	11 068	1 083 980	914 457	137 030	—
462 Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	2 661	786	-58 224	-58 220	—	—	1 875	455 472	407 792	61 058	—
463 Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	8 058	2 671	-258 734	-258 542	—	—	5 387	1 683 310	1 550 175	232 428	—
464 Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	16 449	5 687	-610 483	-610 483	—	—	10 762	3 781 750	3 400 750	509 454	—
465 Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	2 814	948	-139 723	-139 723	—	—	1 866	581 772	536 081	80 330	—
466 Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	11 272	3 587	-368 643	-368 643	—	—	7 685	1 683 653	1 529 251	228 896	—
467 Sonstiger Großhandel	14 421	4 218	-385 604	-385 604	—	—	10 203	3 675 133	3 203 447	480 434	—
469 Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	5 849	2 154	-106 626	-106 626	—	—	3 695	735 540	664 539	99 633	—
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	68 323	25 332	-1 139 361	-1 137 993	—	—	42 991	5 140 321	4 562 440	683 556	—
471 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	8 644	3 274	-161 913	-161 913	—	—	5 370	755 203	682 931	102 406	—
472 Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	4 708	1 876	-66 338	-66 338	—	—	2 832	196 702	168 277	25 241	—
473 Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)	1 619	574	-18 000	-18 000	—	—	1 045	49 548	38 822	5 823	—
474 Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	7 455	2 614	-147 015	-147 015	—	—	4 841	840 644	785 194	117 620	—
475 Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	14 882	5 109	-218 016	-218 016	—	—	9 773	954 558	823 217	123 393	—
476 Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	4 369	1 705	-57 400	-57 400	—	—	2 664	255 461	222 577	33 376	—
477 Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	20 808	7 730	-341 348	-339 980	—	—	13 078	1 553 822	1 359 111	203 412	—
478 Einzelhandel an Verkaufsständen und auf Märkten	398	181	-5 752	-5 752	—	—	217	8 556	7 287	1 093	—
479 Einzelhandel, nicht in Verkaufsräumen, an Verkaufsständen oder auf Märkten	5 440	2 269	-123 578	-123 578	—	—	3 171	525 825	475 024	71 193	—
H Verkehr und Lagerei	26 742	9 160	-2 037 357	-1 943 599	95	—	17 582	4 275 828	3 346 495	499 858	—
49 Landverkehr und Transport in Rohrfehlleitungen	11 175	3 823	-1 150 382	-1 058 840	94	—	7 352	1 288 971	1 107 194	165 950	—
491 Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr	179	68	-43 874	-43 874	—	—	111	149 691	75 787	11 368	—
492 Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr	34	9	-13 244	-13 244	—	—	25	7 960	7 373	1 106	—
493 Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr	3 588	1 349	-969 640	-878 098	94	—	2 239	767 972	713 702	106 976	—
494 Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte	7 328	2 385	-121 794	-121 794	—	—	4 943	324 516	273 409	40 962	—
495 Transport in Rohrfehlleitungen	46	12	-1 830	-1 830	—	—	34	38 833	36 923	5 538	—
50 Schifffahrt	909	314	-34 512	-34 512	—	—	595	150 728	107 976	16 190	—
501 Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	18	7	-158	-158	—	—	11	25 414	21 545	3 232	—
502 Güterbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt	519	172	-28 043	-28 043	—	—	347	77 150	44 272	6 641	—
503 Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt	193	73	-3 059	-3 059	—	—	120	12 855	10 138	1 520	—
504 Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt	179	62	-3 252	-3 252	—	—	117	35 309	32 022	4 798	—
51 Luftfahrt	366	184	-84 844	-84 844	—	—	182	714 377	318 051	47 708	—
511 Personenbeförderung in der Luftfahrt	334	172	-84 318	-84 318	—	—	162	701 722	313 203	46 980	—
512 Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport	32	12	-526	-526	—	—	20	12 655	4 848	727	—
52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	13 107	4 416	-608 738	-606 522	1	—	8 691	2 071 120	1 769 049	263 377	—
521 Lagerei	550	148	-9 943	-9 943	—	—	402	111 594	102 437	15 365	—
522 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	12 557	4 268	-598 795	-596 579	1	—	8 289	1 959 525	1 666 612	248 011	—
53 Post-, Kurier- und Expressdienste	1 185	423	-158 881	-158 881	—	—	762	50 632	44 225	6 634	—
531 Postdienste von Universaldienstleistungsanbietern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
532 Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste	1 185	423	-158 881	-158 881	—	—	762	50 632	44 225	6 634	—
I Gastgewerbe	25 568	10 422	-579 881	-579 865	—	—	15 146	789 532	566 680	85 005	—
55 Beherbergung	7 581	2 914	-300 584	-300 584	—	—	4 667	408 089	267 734	40 159	—
551 Hotels, Gasthöfe und Pensionen	6 305	2 358	-252 263	-252 263	—	—	3 947	366 533	241 838	36 275	—
552 Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten	636	268	-28 820	-28 820	—	—	368	23 706	13 122	1 968	—
553 Campingplätze	364	162	-7 992	-7 992	—	—	202	7 480	4 928	739	—

## 6 Wirtschaftliche Gliederung der unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>		Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt											
		unbeschränkt Körperschaft- steuerpflichtige insgesamt	mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte - Verlustfälle -					mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte - Gewinnfälle -					
			Stpfl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu ver- steuertes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		Stpfl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu ver- steuertes Einkommen	Festgesetzte Körperschaftsteuer		
						positiv	negativ				positiv	negativ	
			1 000 EUR						1 000 EUR				
682	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	20 639	9 023	-3 837 798	-3 834 857	6 439	—	11 616	2 525 294	1 659 953	253 226	—	
683	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen für Dritte	28 441	11 215	-933 993	-933 993	55	—	17 226	1 570 932	1 142 156	171 226	—	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	211 128	59 676	-5 211 861	-5 119 502	68	—	151 452	19 146 893	16 689 435	2 457 333	—	
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	11 255	3 021	-67 843	-67 843	—	—	8 234	650 303	588 549	88 085	—	
691	Rechtsberatung	948	334	-9 917	-9 917	—	—	614	61 894	54 417	8 160	—	
692	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	10 307	2 687	-57 926	-57 926	—	—	7 620	588 409	534 132	79 925	—	
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	148 549	37 846	-3 261 190	-3 175 351	44	—	110 703	14 343 172	12 524 012	1 837 141	—	
701	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	116 351	24 939	-2 594 518	-2 508 689	43	—	91 412	12 517 490	10 954 365	1 602 336	—	
702	Public-Relations- und Unternehmensberatung	32 198	12 907	-666 672	-666 662	1	—	19 291	1 825 681	1 569 647	234 805	—	
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Tätigkeiten	27 418	9 081	-817 656	-812 153	—	—	18 337	2 112 635	1 835 829	273 519	—	
711	Architektur- und Ingenieurbüros	25 046	8 328	-758 642	-753 139	—	—	16 718	1 679 188	1 459 977	217 560	—	
712	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	2 372	753	-59 014	-59 014	—	—	1 619	433 447	375 852	55 958	—	
72	Forschung und Entwicklung	4 789	2 087	-676 371	-676 371	—	—	2 702	694 328	602 479	89 063	—	
721	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	4 424	1 950	-666 422	-666 422	—	—	2 474	679 866	591 356	87 395	—	
722	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	365	137	-9 950	-9 950	—	—	228	14 462	11 122	1 668	—	
73	Werbung und Marktforschung	12 603	4 645	-211 357	-210 342	24	—	7 958	838 770	728 886	108 720	—	
731	Werbung	11 162	4 101	-177 439	-176 423	24	—	7 061	719 729	628 329	93 998	—	
732	Markt- und Meinungsforschung	1 441	544	-33 919	-33 919	—	—	897	119 040	100 557	14 722	—	
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	6 353	2 939	-164 079	-164 079	—	—	3 414	492 832	395 439	58 670	—	
741	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- u ä Design	1 204	492	-14 838	-14 838	—	—	712	43 386	35 943	5 386	—	
742	Fotografie und Fotolabors	856	395	-12 104	-12 104	—	—	501	31 991	24 461	3 615	—	
743	Übersetzen und Dolmetschen	342	113	-2 465	-2 465	—	—	229	26 820	25 279	3 792	—	
749	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a. n. g.	3 951	1 979	-134 672	-134 672	—	—	1 972	390 635	309 755	45 877	—	
75	Veterinärwesen	161	57	-13 364	-13 364	—	—	104	14 853	14 241	2 136	—	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	44 981	16 965	-1 245 845	-1 244 427	—	—	28 016	4 683 205	4 213 099	510 971	—	
77	Vermietung von beweglichen Sachen	6 656	2 470	-231 620	-231 620	—	—	4 186	1 996 033	1 920 059	169 636	—	
771	Vermietung von Kraftwagen	1 617	584	-103 392	-103 392	—	—	1 033	79 891	64 513	9 664	—	
772	Vermietung von Gebrauchsgütern	1 020	406	-28 066	-28 066	—	—	614	105 818	97 059	14 493	—	
773	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3 855	1 381	-90 921	-90 921	—	—	2 474	1 801 843	1 751 460	144 425	—	
774	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights)	164	99	-9 242	-9 242	—	—	65	8 481	7 026	1 054	—	
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	5 575	2 010	-110 548	-109 754	—	—	3 565	587 402	520 459	78 063	—	
781	Vermittlung von Arbeitskräften	2 170	858	-26 371	-25 577	—	—	1 312	165 887	140 496	21 074	—	
782	Befristete Überlassung von Arbeitskräften	2 890	939	-67 436	-67 436	—	—	1 951	368 183	330 923	49 633	—	
783	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften	515	213	-16 741	-16 741	—	—	302	53 333	49 039	7 356	—	
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	5 769	2 218	-205 511	-205 238	—	—	3 551	334 065	270 745	40 608	—	
791	Reisebüros und Reiseveranstalter	5 539	2 103	-201 124	-201 124	—	—	3 436	298 989	237 035	35 551	—	
799	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	230	115	-4 387	-4 113	—	—	115	35 077	33 709	5 056	—	
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 706	568	-40 750	-40 750	—	—	1 138	103 775	88 347	13 252	—	
801	Private Wach- und Sicherheitsdienste	1 427	459	-38 192	-38 192	—	—	968	93 581	79 462	11 919	—	
802	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen	93	37	-1 496	-1 496	—	—	56	5 721	5 395	809	—	
803	Detekteien	186	72	-1 062	-1 062	—	—	114	4 473	3 490	523	—	
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	10 384	3 291	-106 989	-106 726	—	—	7 093	405 486	355 345	53 281	—	
811	Hausesmeisterdienste	1 203	465	-11 613	-11 613	—	—	738	21 532	18 802	2 820	—	
812	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln	5 373	1 512	-51 752	-51 752	—	—	3 861	265 158	237 738	35 659	—	
813	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen	3 808	1 314	-43 624	-43 361	—	—	2 494	118 795	98 806	14 801	—	
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	14 891	6 408	-550 426	-550 339	—	—	8 483	1 256 444	1 058 145	156 132	—	
821	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops	775	289	-4 642	-4 642	—	—	486	20 351	18 542	2 781	—	
822	Call Center	537	181	-17 323	-17 323	—	—	356	31 744	26 029	3 904	—	
823	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	2 590	1 035	-240 036	-239 948	—	—	1 555	213 463	156 755	23 283	—	
829	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen	10 989	4 903	-288 425	-288 425	—	—	6 086	990 886	856 819	126 164	—	
P	Erziehung und Unterricht	6 890	2 890	-265 701	-265 701	—	—	4 000	220 357	173 898	26 083	—	
851	Kindergärten und Vorschulen	170	66	-122 365	-122 365	—	—	104	1 046	397	59	—	
852	Grundschulen	9	3	-130	-130	—	—	6	2	—	—	—	
853	Weiterführende Schulen	821	338	-18 000	-18 000	—	—	483	33 788	25 634	3 845	—	
854	Tertiärer und post-sekundärer, nicht tertiärer Unterricht	530	230	-17 775	-17 775	—	—	300	22 062	18 789	2 818	—	
855	Sonstiger Unterricht	5 247	2 198	-101 406	-101 406	—	—	3 049	161 724	127 461	19 118	—	
856	Erbringung von Dienstleistungen für den Unterricht	113	55	-6 025	-6 025	—	—	58	1 734	1 617	242	—	
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	14 212	4 964	-687 433	-683 154	—	—	9 248	1 483 450	1 256 719	188 487	—	
86	Gesundheitswesen	7 628	2 952	-529 224	-524 958	—	—	4 676	1 081 065	904 334	135 643	—	
861	Krankenh												

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008).

## 7 Wirtschaftliche Gliederung der Organgesellschaften

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>		Organgesellschaften										
		Organ- gesellschaften insgesamt	mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte - Verlustfälle -					mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte - Gewinnfälle -				
			Stpfl.	Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>2)</sup>	Zu versteuermendes Einkommen <sup>3)</sup>	Festgesetzte Körperschaftsteuer		Stpfl.	Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>3)</sup>	Zu versteuermendes Einkommen <sup>3)</sup>	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
						positiv	negativ				positiv	negativ
						1 000 EUR					1 000 EUR	
Organgesellschaften insgesamt		29 186	10 150	-34 980 258	-34 980 258	4 988	—	19 036	154 790 860	154 774 211	182 425	—
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	339	135	-13 622	-13 622	—	—	204	96 103	96 103	78	—
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	323	125	-11 878	-11 878	—	—	198	84 190	84 190	78	—
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	3	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
03	Fischerei und Aquakultur	13	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	153	52	-929 885	-929 885	—	—	101	3 263 747	3 263 747	23	—
05	Kohlenbergbau	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	12	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
07	Erzbergbau	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	76	21	-7 853	-7 853	—	—	55	553 436	553 436	23	—
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	57	22	-764 413	-764 413	—	—	35	1 098 394	1 098 394	—	—
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 754	1 716	-7 239 975	-7 239 975	2 920	—	4 038	41 166 549	41 163 844	52 610	—
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	484	133	-197 718	-197 718	50	—	351	1 826 671	1 826 671	1 777	—
11	Getränkeherstellung	221	79	-61 966	-61 966	4	—	142	387 536	387 536	85	—
12	Tabakverarbeitung	4	—	—	—	—	—	4	856 243	856 243	—	—
13	Herstellung von Textilien	118	35	-32 471	-32 471	20	—	83	132 265	132 265	172	—
14	Herstellung von Bekleidung	79	34	-18 247	-18 247	6	—	45	197 977	197 977	61	—
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	13	5	-2 106	-2 106	—	—	8	31 399	31 399	—	—
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	103	53	-422 686	-422 686	1	—	50	101 040	101 040	8	—
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	171	54	-236 264	-236 264	14	—	117	775 042	775 042	35	—
18	Herstellung von Druckerezeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	215	71	-82 621	-82 621	39	—	144	624 517	624 517	189	—
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	25	4	-960 407	-960 407	1 765	—	21	1 068 680	1 068 680	—	—
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	400	86	-261 907	-261 907	11	—	314	6 974 363	6 974 363	1 325	—
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	171	43	-184 176	-184 176	—	—	128	4 638 816	4 638 816	34 394	—
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	327	86	-134 886	-134 886	10	—	241	1 613 970	1 613 970	183	—
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	293	110	-194 807	-194 807	—	—	183	900 277	900 277	2 119	—
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	197	65	-733 969	-733 969	388	—	132	1 481 354	1 481 354	6 851	—
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	567	153	-364 133	-364 133	44	—	414	1 358 531	1 358 531	474	—
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	433	108	-391 556	-391 556	16	—	325	3 958 322	3 955 618	488	—
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	312	85	-354 291	-354 291	1	—	227	1 432 062	1 432 062	201	—
28	Maschinenbau	926	279	-1 005 426	-1 005 426	343	—	647	4 378 842	4 378 842	1 099	—
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	258	95	-1 068 374	-1 068 374	16	—	163	6 283 599	6 283 599	2 347	—
30	Sonstiger Fahrzeugbau	82	35	-380 486	-380 486	47	—	47	784 791	784 791	389	—
31	Herstellung von Möbeln	73	26	-56 938	-56 938	3	—	47	121 328	121 328	186	—
32	Herstellung von sonstigen Waren	212	62	-81 535	-81 535	170	—	150	1 130 648	1 130 648	52	—
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	70	15	-13 006	-13 006	—	—	55	108 276	108 276	175	—
D	Energieversorgung	766	236	-2 966 729	-2 966 729	45	—	530	18 758 248	18 758 248	57 353	—
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	361	85	-86 980	-86 980	88	—	276	931 346	931 346	6 555	—
36	Wasserversorgung	73	14	-21 876	-21 876	—	—	59	342 501	342 501	4 932	—
37	Abwasserentsorgung	32	4	-253	-253	—	—	28	73 613	73 613	466	—
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	237	63	-63 778	-63 778	88	—	174	494 138	494 138	1 157	—
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	19	4	-1 072	-1 072	—	—	15	21 094	21 094	—	—
F	Baugewerbe	888	306	-320 611	-320 611	78	—	582	906 058	906 058	734	—
41	Hochbau	361	141	-198 884	-198 884	59	—	220	490 095	490 095	525	—
42	Tiefbau	73	26	-46 161	-46 161	—	—	47	49 471	49 471	2	—
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	454	139	-75 566	-75 566	19	—	315	366 492	366 492	207	—
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4 645	1 511	-2 220 466	-2 220 466	201	—	3 134	11 982 952	11 982 809	21 718	—
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	641	224	-243 110	-243 110	1	—	417	1 030 417	1 030 274	202	—
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2 771	830	-1 352 187	-1 352 187	195	—	1 941	8 819 217	8 819 217	9 248	—
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 233	457	-625 169	-625 169	4	—	776	2 133 318	2 133 318	12 268	—
H	Verkehr und Lagerei	1 184	484	-2 148 766	-2 148 766	14	—	700	2 258 104	2 258 104	6 939	—
49	Landverkehr und Transport in Rohrleitungsleitungen	433	209	-1 619 681	-1 619 681	9	—	224	646 207	646 207	1 802	—
50	Schifffahrt	52	16	-16 581	-16 581	—	—	36	183 844	183 844	17	—
51	Luftfahrt	24	7	-68 133	-68 133	—	—	17	322 941	322 941	—	—
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	616	228	-397 612	-397 612	5	—	388	1 049 693	1 049 693	5 119	—
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	59	24	-46 759	-46 759	—	—	35	55 419	55 419	—	—
I	Gastgewerbe	587	261	-139 434	-139 434	326	—	326	258 288	258 288	80	—
55	Beherbergung	263	123	-66 026	-66 026	2	—	140	105 060	105 060	30	—
56	Gastronomie	324	138	-73 408	-73 408	—	—	186	153 228	153 228	49	—
J	Information und Kommunikation	2 388	800	-1 977 047	-1 977 047	70	—	1 588	11 985 983	11 985 983	2 890	—
58	Verlagswesen	548	195	-124 836	-124 836	9	—	353	882 319	882 319	1 898	—
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik Rundfunkveranstalter	273	95	-75 041	-75 041	28	—	178	308 395	308 395	296	—
60	Telekommunikation	105	41	-513 396	-513 396	1	—	25	967 020	967 020	72	—
61	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	745	221	-334 815	-334 815	2	—	524	5 376 305	5 376 305	163	—
62	Informationsdienstleistungen	664	220	-853 924	-853 924	30	—	444	2 562 441	2 562 441	200	—
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 154	1 100	-10 858 258	-10 858 258	660	—	2 054	41 517 201	41 517 193	15 984	—
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	1 611	598	-8 796 620	-8 796 620	646	—	1 013	28 241 377	28 241 377	7 185	—
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	117	21	-483 671	-483 671	—	—	96	5 422 700	5 422 700	5 287	—
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	1 426	481	-1 577 967	-1 577 967	15	—	945	7 853 124	7 853 117	3 512	—
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 822	1 122	-1 089 007	-1 089 007	227	—	1 700	2 883 832	2 883 791	4 387	—
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2 851	1 050	-3 196 421	-3 196 421	231	—	1 801	11 776 728	11 762 975	5 822	—
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	138	49	-22 072	-22 072	3	—	89	95 820	95 820	78	—

## 7 Wirtschaftliche Gliederung der Organgesellschaften

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>		Organgesellschaften										
		Organ- gesellschaften insgesamt	mit negativem Gesamtbetrag der Einkünfte - Verlustfälle -					mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte - Gewinnfälle -				
			Stpfl.	Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>2)</sup>	Zu versteuermendes Einkommen <sup>2)</sup>	Festgesetzte Körperschaftsteuer		Stpfl.	Gesamtbetrag der Einkünfte <sup>2)</sup>	Zu versteuermendes Einkommen <sup>2)</sup>	Festgesetzte Körperschaftsteuer	
						positiv	negativ				positiv	negativ
						1 000 EUR					1 000 EUR	
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	261	122	- 218 257	- 218 257	9	—	139	838 749	838 749	5 323	—
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	32	9	- 49 803	- 49 803	—	—	23	248 875	248 875	—	—
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	4	—	—	—	—	—	4	4 353	4 353	1	—
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	38	10	- 1 146	- 1 146	—	—	28	41 647	41 647	—	—
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	187	103	- 167 308	- 167 308	9	—	84	543 873	543 873	5 321	—
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	913	379	- 926 994	- 926 994	170	—	534	1 616 911	1 616 911	628	—
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	22	7	- 2 281	- 2 281	—	—	15	64 301	64 301	4	—
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	35	6	- 10 269	- 10 269	—	—	29	24 813	24 813	3	—
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	856	366	- 914 444	- 914 444	170	—	490	1 527 797	1 527 797	620	—

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008).

2) Nach Hinzurechnung des dem Organträger zuzurechnenden Einkommens.

# Dreijährliche Körperschaftsteuerstatistik 2010



Erscheinungsfolge: dreijährlich  
Erschienen im März 2015

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/Kontakt](http://www.destatis.de/Kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 43 15

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Kurzfassung

<b>1 Allgemeine Angaben zur Statistik</b>	<b>Seite 3</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Grundgesamtheit</i>: Alle Körperschaftsteuerpflichtigen, die maschinell und manuell veranlagt werden.</li><li>• <i>Räumliche Abdeckung</i>: Bundesländer. Tiefer gegliederte Ergebnisse können von den Statistischen Ämtern der Länder bezogen werden.</li><li>• <i>Berichtszeitraum</i>: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres.</li><li>• <i>Periodizität</i>: dreijährlich (erstmal 1992).</li><li>• <i>Rechtsgrundlagen</i>: Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409), in seiner jeweils geltenden Fassung.</li><li>• <i>Geheimhaltung</i>: Alle Einzelangaben bzw. Tabellenfelder, die Rückschlüsse auf Angaben Einzelner zulassen, werden grundsätzlich geheim gehalten.</li></ul>	
<b>2 Inhalte und Nutzerbedarf</b>	<b>Seite 4</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Inhalte der Statistik</i>: Es werden ausgewählte Kennzahlen aus dem Festsetzungsverfahren sowie Angaben über Einkünfte, Einkommen, zu versteuerndes Einkommen, Sondervergünstigungen, Körperschaftsteuer erhoben und ausgewertet.</li><li>• <i>Nutzerbedarf</i>: Steuerpolitik, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, wirtschaftswissenschaftliche Institute, Verbände und Tarifpartner erhalten wesentliche Informationen über die Höhe der verschiedenen Einkunftsarten sowie über die bei der Feststellungserklärung gewonnenen Informationen über verschiedene Sondervergünstigungen.</li></ul>	
<b>3 Methodik</b>	<b>Seite 4</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Konzept der Datengewinnung</i>: Sekundärerhebung im Rahmen der Steuerfestsetzung bei den Finanzämtern.</li><li>• <i>Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung</i>: Über die Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die statistischen Ämter der Länder, von dort an das Statistische Bundesamt.</li><li>• <i>Beantwortungsaufwand</i>: Die Finanzverwaltung übernimmt die Angaben über die Steuerpflichtigen automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern. In den Statistikjahren muss von bestimmten Steuerpflichtigen zusätzlich die Anlage St ausgefüllt werden, die bestimmte Sondertatbestände für statistische Zwecke enthält.</li></ul>	
<b>4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit</b>	<b>Seite 5</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit</i>: Es handelt sich um eine Vollerhebung der Steuerveranlagungen, die eine sehr hohe Qualität aufweisen, da sie unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf die Steuerpflichtigen haben.</li></ul>	
<b>5 Aktualität und Pünktlichkeit</b>	<b>Seite 5</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Aktualität</i>: Die Aktualität der dreijährlichen Körperschaftsteuerstatistik ist vergleichsweise gering.</li><li>• <i>Pünktlichkeit</i>: Planmäßig 4 Jahre nach Ende des Veranlagungszeitraums.</li></ul>	
<b>6 Vergleichbarkeit</b>	<b>Seite 5</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Räumliche Vergleichbarkeit</i>: Da Einkommen- und Körperschaftsteuergesetz Bundesgesetze sind, sind die Ergebnisse räumlich vergleichbar.</li><li>• <i>Zeitliche Vergleichbarkeit</i>: Durch häufige Änderungen des Steuerrechts sind Ergebnisse einzelner Berichtsjahre nur eingeschränkt vergleichbar.</li></ul>	
<b>7 Kohärenz</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Statistikübergreifende Kohärenz</i>: Neben der dreijährlichen Körperschaftsteuerstatistik existiert eine jährliche Bundesstatistik. Die Ergebnisse dieser beiden Statistiken zum gleichen Berichtsjahr können aus methodischen Gründen von einander abweichen.</li><li>• <i>Statistik interne Kohärenz</i>: Die Ergebnisse sind in sich kohärent.</li></ul>	
<b>8 Verbreitung und Kommunikation</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Verbreitungswege</i>: Die Ergebnisse der dreijährlichen Körperschaftsteuerstatistik werden auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Die Ergebnisse können unter folgendem Link abgerufen werden: <a href="#">Körperschaftsteuerstatistik - FS 14 R. 7.2</a></li></ul>	
<b>9 Sonstige fachstatistische Hinweise</b>	<b>Seite 6</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <i>Klassifikation der Wirtschaftszweige</i>: Die Ergebnisse des Berichtsjahres 2010 werden erstmals nach WZ 2008 aufgegliedert.</li></ul>	

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Gegenstand der Statistik sind sämtliche (maschinelle und manuelle) Veranlagungen zur Körperschaftsteuer. Die Körperschaftsteuer ist eine besondere Art der Einkommensteuer für juristische Personen, andere Personenvereinigungen und Vermögensmassen. Besteuerungsgrundlage ist unter Berücksichtigung des Einkommen- bzw. Körperschaftsteuergesetzes das Einkommen, das die Körperschaft innerhalb des Berichtjahres bezogen hat.

## 1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Erhebungs- und Darstellungseinheit sind alle in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Körperschaftsteuerpflichtigen. Diese teilen sich in unbeschränkt und beschränkt Körperschaftsteuerpflichtige sowie die steuerbefreiten (partiell steuerpflichtigen) Körperschaften auf.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Grundsätzlich nach Bundesländern. Tiefere Gliederung ab dem Veranlagungsjahr 2001 nach Kreisen und Gemeinden können von den statistischen Ämtern der Länder bezogen werden.

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres/Veranlagungsjahres.

## 1.5 Periodizität

dreijährlich (erstmalig 1992).

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

- Gesetzes über Steuerstatistiken (StStatG) vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250, 1409) in seiner jeweils geltenden Fassung, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in seiner jeweils geltenden Fassung.
- Körperschaftsteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- Einkommensteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzeldaten der Körperschaftsteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§ 30 AO) und Statistikgeheimnis (§ 16 BStatG). Die erhobenen Einzeldaten werden daher grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, dürfen Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder an das Bundesministerium der Finanzen und an die obersten Finanzbehörden der Länder übermittelt werden (§ 7 Abs. 2 StStatG).

Für Zusatzaufbereitungen zur Abschätzung finanzieller und organisatorischer Auswirkungen der Änderungen von Regelungen im Rahmen der Fortentwicklung des Steuer- und Transfersystems übermitteln auf Anforderung a) das Statistische Bundesamt dem Bundesministerium der Finanzen und den obersten Finanzbehörden der Länder, b) die statistischen Ämter der Länder den obersten Finanzbehörden des jeweiligen Landes die Einzelangaben ohne Hilfsmerkmale (§ 7 Abs. 6 StStatG).

### 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

In den Tabellen werden solche Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre (primäre Geheimhaltung). Um sicherzustellen, dass durch Differenzrechnung die unterdrückten Ergebnisse nicht errechnet werden können, werden weitere Tabellenfelder gesperrt werden (sekundäre Geheimhaltung). Dabei wird darauf geachtet, dass der Informationsverlust durch die sekundär gesperrten Tabellenfelder möglichst gering ist.

## 1.8 Qualitätsmanagement

### 1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind. Ferner zählt hierzu die fachliche und organisatorische Abstimmung mit den Fachreferenten der Statistischen Ämter der Länder sowie die Beteiligung an den entsprechenden Gremien der Finanzverwaltung.



### 1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt weist die Körperschaftsteuerstatistik als Vollerhebung von Daten der Steuerfestsetzung eine hohe Qualität auf. Aufgrund der unmittelbaren finanziellen Auswirkungen auf den Steuerpflichtigen ist von einer hohen Genauigkeit der Daten auszugehen. Einschränkungen ergeben sich aufgrund der geringen Aktualität der Ergebnisse bedingt durch die lange Veranlagungsdauer von 2 ¾ Jahren.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

### 2.1 Inhalte der Statistik

#### 2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Körperschaftsteuerstatistik bildet die Veranlagung zur Körperschaftsteuer eines Veranlagungszeitraums ab. Seit dem Veranlagungsjahr 2008 werden für die steuerpflichtigen Körperschaften alle auf den Vordrucken zur Körperschaftsteuererklärung enthaltenen Angaben erhoben und ausgewertet. Des Weiteren werden der Sitz (Gemeinde), die Rechtsform, das Organschaftsverhältnis, der Wirtschaftszweig, die Art der Steuerpflicht sowie die Veranlagungsart einbezogen.

#### 2.1.2 Klassifikationssysteme

Für jeden unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtigen wird im Besteuerungsverfahren der Wirtschaftszweig gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 erfasst (siehe [WZ 2008](#)). Für die beschränkt Steuerpflichtigen wird die wirtschaftliche Tätigkeit nur teilweise erfasst.

#### 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der nachgewiesenen Merkmale entsprechen der steuerlichen Abgrenzung der im Rahmen der Veranlagung zur Körperschaftsteuer erfassten Angaben.

### 2.2 Nutzerbedarf

Die Körperschaftsteuerstatistik liefert wesentliche Informationen über das Aufkommen dieser Steuer, über die Belastung der einzelnen Unternehmen sowie über die Wirkungsweise des bestehenden Steuersystems überhaupt. Nur aufgrund dieser statistischen Angaben sind vielfältige Analysemöglichkeiten und fundierte Berechnungen zu den Auswirkungen von geplanten Steuerrechtsänderungen für den Fiskus und auf der Ebene der Steuerpflichtigen möglich. Neben der fiskalpolitischen Bedeutung sind die Steuerstatistiken zur Weiterentwicklung des Steuersystems absolut unverzichtbar. Zu den Hauptnutzern der Körperschaftsteuerstatistik zählen Steuerpolitik, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, wirtschaftswissenschaftliche Institute, Verbände und Tarifpartner.

### 2.3 Nutzerkonsultation

Da die Körperschaftsteuerstatistik auf Verwaltungsdaten basiert, ergibt sich die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen aus dem Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht. Die obersten Finanzbehörden von Bund und Ländern sind in die Festlegung der Dateninhalte einbezogen. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden.

## 3 Methodik

### 3.1 Konzept der Datengewinnung

Es handelt sich um eine Sekundärerhebung. Die zu erfassenden Erhebungsmerkmale werden aus Veranlagungsbescheiden der Finanzverwaltung entnommen und werden i.d.R. von den Rechenzentren der Landesfinanzbehörden auf elektronischem Wege an die statistischen Ämter der Länder übermittelt. Dadurch können die Daten kosten- und zeitsparend für die statistische Aufbereitung zu Verfügung gestellt werden. In einigen Bundesländern werden von der Finanzverwaltung die Daten auch manuell auf so genannte statistische Blätter übertragen, die dann in den statistischen Ämtern der Länder elektronisch erfasst werden.

### 3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten der Körperschaftsteuerveranlagungen werden i.d.R. von den Rechenzentren der Landesfinanzbehörden an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt. In den Ländern, in denen Daten auf statistischen Blättern geliefert werden, werden diese in den Statistischen Ämtern der Länder erfasst. Nach der Datenaufbereitung liefern die Statistischen Ämter der Länder die aggregierten Landesergebnisse sowie die Einzelangaben per DVE an das Statistische Bundesamt. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Landesergebnissen Bundesergebnisse zusammen.

Der Datensatz wird mit der Finanzverwaltung vereinbart und basiert auf den Vordrucken zur Körperschaftsteuererklärung (diese sind z.B. unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) abrufbar). Die für Auswertungszwecke zur Verfügungen stehenden Erhebungsmerkmale der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik 2010 können dem Nutzer in Form einer Datensatzbeschreibung auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

### 3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Die Daten werden in den Statistischen Ämtern der Länder aufwendigen Plausibilitätsprüfungen und einer Doppelfallprüfung unterzogen. Dabei werden Massenfehler automatisch korrigiert und doppelte Datensätze gelöscht. Zur Klärung von unplausiblen Einzelfällen wird bei der Finanzverwaltung rückgefragt.

### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Trifft nicht zu.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Die Finanzverwaltung übernimmt die Angaben über die Steuerpflichtigen automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern. Eine Belastung für Auskunftspflichtige entsteht somit nicht. Alle drei Jahre muss von den Steuerpflichtigen zusätzlich die Anlage St ausgefüllt werden, die bestimmte Sondertatbestände (z. B. Abschreibungen, Steuervergünstigungen) für statistische Zwecke enthält.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Bei der Körperschaftsteuerstatistik handelt es sich um eine Vollerhebung der maschinellen und manuellen Steueranlagen, die eine sehr hohe Qualität aufweisen, da sie unmittelbare finanzielle Auswirkungen auf die Steuerpflichtigen haben. Die Daten stammen aus dem Besteuerungsverfahren, daher ist mit wenigen Einschränkungen (siehe 4.3) von einer hohen Qualität auszugehen. Bei Angaben, die nicht direkt für das Besteuerungsverfahren relevant sind (z.B. Angaben zum Wirtschaftszweig bei Einkünften aus Gewerbebetrieb), kann es qualitative Einschränkungen geben.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Trifft nicht zu.

### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

Die Veröffentlichungen zur Körperschaftsteuerstatistik umfassen die maschinellen und manuellen Fälle, die bis 2 ¾ Jahre nach Ende des Veranlagungsjahres veranlagt wurden. Nicht berücksichtigt sind daher die Angaben von Steuererklärungen, die erst im vierten Bearbeitungsjahr nach dem Veranlagungsjahr abgegeben oder bearbeitet wurden sowie das Ergebnis von Einsprüchen, die erst im vierten Bearbeitungsjahr entschieden werden.

Die Aussagefähigkeit der Daten wird insbesondere dadurch beeinflusst, dass die Merkmalsabgrenzungen immer aus steuerlicher Sicht erfolgen. Aussagen über nichtsteuerliche Sachverhalte erfordern deswegen häufig zusätzliche Schätzungen. Nicht enthalten sind steuerfreie Einkünfte und bestimmte Transferleistungen. Angaben zur Entstehung der Gewinne bei den Gewinneinkünften fehlen weitgehend.

## **4.4 Revisionen**

### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Bei der Körperschaftsteuerstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten als endgültig.

### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Trifft nicht zu.

### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Trifft nicht zu.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Aufgrund der langen Veranlagungsdauer (2 ¾ Jahre nach Ende des Berichtsjahres) und der Dreijährlichkeit ist die Aktualität der Körperschaftsteuerstatistik gering.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Planmäßig sollen Ergebnisse 4 Jahre nach Ende des Veranlagungszeitraums vorliegen.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Da das Einkommen- und das Körperschaftsteuergesetz Bundesgesetze sind, sind die Ergebnisse räumlich vergleichbar.

### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Änderungen des Steuerrechts lassen eine zeitliche Vergleichbarkeit nur eingeschränkt zu.

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Neben der dreijährlichen Körperschaftsteuerstatistik existiert eine jährliche Geschäftsstatistik. Die Ergebnisse der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik können auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes über folgenden Link kostenfrei abgerufen werden: [Jährliche Körperschaftsteuerstatistik](#).

Aufgrund von methodischen Unterschieden können die Ergebnisse für das gleiche Berichtsjahr voneinander abweichen, hierzu zählen insbesondere das Fehlen der manuellen Fälle sowie fehlende Korrekturen von Einzelfällen in der jährlichen Körperschaftsteuerstatistik. Für ausführliche Informationen zu dieser Thematik siehe: [Jährliche Körperschaftsteuerstatistik – Methodik und erste Ergebnisse](#).

### 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik sind in sich kohärent.

### 7.3 Input für andere Statistiken

Trifft nicht zu.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

### 8.1 Verbreitungswege

Elektronische Veröffentlichungen:

Die Ergebnisse der Körperschaftsteuerstatistik 2010 werden in der Fachserie 14 Reihe 7.2 veröffentlicht. Diese kann auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes über folgenden Link kostenfrei abgerufen werden: [Körperschaftsteuerstatistik Fachserie 14 Reihe 7.2](#).

Darüber hinaus können Informationen über den Auskunftsdienst (Kontaktformular) angefordert werden: [www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

### 8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Zur dreijährlichen Bundesstatistik:

Christopher Gräßl: Körperschaftsteuerstatistik 2001.  
In: [Wirtschaft und Statistik 1/2006, S. 66 ff.](#)

Zum methodischen Vergleich von jährlicher und dreijährlicher Körperschaftsteuerstatistik:

Juliane Gude: Jährliche Körperschaftsteuerstatistik - Methodik und erste Ergebnisse. In: [Wirtschaft und Statistik 12/2010, S. 1089 ff.](#)

### 8.3 Richtlinien der Verbreitung

Trifft nicht zu.

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

# Dreijährliche Körperschaftsteuerstatistik 2010



Erscheinungsfolge: dreijährlich  
Erschienen im März 2015

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/Kontakt](http://www.destatis.de/Kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 43 15

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.